



PIONEER®

BEI UNS HAT DENT TRADITION

Körnermaissortiment 2023/2024



INHALT

Klappe	Pioneer Sortenübersicht Körnermais
03	Spitzenleistungen unserer Sorten
04	Pioneer – Innovative Pflanzenzüchtung
05	Pioneer – Geschichte unseres Logos
06	Aussaat 2023 und Flaggentest
08	Keimtest
10	Trocknungsvorteil von Zahnmais
12	AQUAmax
13	LumiGEN-Beizkonzept
14	Lumiposa im Mais
16	Körnermaissortiment 2023/2024
16	Frühes Körnermaissortiment
19	Mittelfrühes Körnermaissortiment
25	Mittelspätes Körnermaissortiment
30	Spätes Körnermaissortiment
34	Waxy-Körnermais und Grießmais
36	Sonnenblumensortiment 2023/2024
38	Maisherbizide von Corteva
40	Utrisha N – Der biologische Stickstoff-Fixierer
42	Unser Team für Sie



Weitere Informationen
zu unserem Maissortiment
finden Sie hier



PIONEER SORTENÜBERSICHT KÖRNERMAIS

Reifegruppe	Seite	Sorte	Reife		Nutzung			Agronomisches Profil							
			Korn	Korn	Ökomais	Korn typ	Kolbentyp	Jugend- entwicklung	Pflanzenlänge	Stand- festigkeit	Trockenstress- toleranz	Toleranz ggü. Blattdürre	Toleranz ggü. Kolbenfusarium	Toleranz ggü. Stängelfülle	Dry-Down
FRÜH	16	P7460	200	X	X	Za	Fixkolben	6	7	6	7	7	7	7	8
	16	P7647	ca. 200	X	X	Zw	Fixkolben	7	7	8	6	7	6	5	
	17	P8604	ca. 210	X		Za	Fixkolben	6	7	8	9	7	6	7	8
	18	P7515	210	X	X	Za	Fixkolben	7	7	6	8	7	7	8	7
	-	P7948	210	X		(Ha)	Fixkolben	8	8	9	4	8	6	6	6
MITTELFRÜH	19	P7818	ca. 230	X	X	Za	Flexkolben	7	7	8	8	7	8	7	8
	20	P8436	ca. 240	X		Za	Flexkolben	5	6	8	9	6	8	6	6
	21	P8255	240	X	X	(Za)	Flexkolben	6	8	8	6	8	8	8	7
	21	P8271	240	X		(Za)	Fixkolben	5	8	7	6	7	8	8	7
	22	P8329	240	X	X	(Za)	Flexkolben	8	8	7	9	7	8	9	8
	23	NEU P8317	250	X		Za	Flexkolben	6	8	9	8	7	8	8	7
	-	P8812	250	X		(Za)	Fixkolben	7	7	7	6	6	6	8	7
MITTELFRÜH – MITTELSPÄT	24	P8834	ca. 250	X		Za	Flexkolben	7	7	7	9	7	8	8	8
	-	P8666	250	X	X	(Za)	Fixkolben	8	7	6	7	8	8	7	7
	25	NEU P8660	260	X		(Za)	Flexkolben	5	8	8	8	8	8	8	8
	26	NEU P8902	ca. 260	X	X	Za	Fixkolben	8	7	9	6	6	7	5	6
	27	P9074	ca. 260	X		Za	Fixkolben	7	7	8	6	8	7	7	8
	34	NEU P8834WX	ca. 260	Waxy		Za	Flexkolben	7	7	7	8	7	8	8	8
	28	P9255	ca. 270	X		Za	Fixkolben	5	7	7	9	8	8	8	9
	34	P9074E	ca. 270	Waxy		Za	Fixkolben	6	7	8	7	8	7	7	7
	27	P9234	270	X		Za	Fixkolben	7	7	7	7	9	8	9	8
	29	P9610	280	X	X	Za	Flexkolben	7	8	8	9	7	7	9	7
	-	PR38A75	ca. 290	Waxy		Za	Fixkolben	6	7	7	7	6	7	8	8
30	P9757	ca. 290	X		Za	Flexkolben	7	8	8	7	8	6	5	8	
SPÄT	30	P9978	ca. 300	X		Za	Flexkolben	5	8	6	8	9	7	8	8
	31	NEU P9944	ca. 300	X	X	Za	Flexkolben	6	8	8	9	7	7	7	8
	35	P9718E	ca. 300	Waxy		Za	Flexkolben	7	7	7	7	8	7	7	9
	35	P0304	ca. 300	Grießmais		Ha	Fixkolben	7	6	8	6	8	8	8	6
	32	NEU P9975	ca. 310	X		Za	Flexkolben	6	6	8	9	7	8	6	9
	33	P0710	ca. 320	X		Za	Flexkolben	7	6	8	9	8	8	6	8

Za = Zahnmais; (Za) = Zahnmaisähnlich; Zw = Zwischentyp; (Ha) = Hartmaisähnlich; Ha = Hartmais X = volle Nutzungsempfehlung

Reifegruppe	Sorte	Korntrag	Empfohlene Bestandesdichte (Pfl./m ²)			Standortempfehlung		
			feucht, kalt	mittel bis gut	trocken, sandig	feucht, kalt	mittel bis gut	trocken, sandig
FRÜH	P7460	6	7,5–9	8,5	6–7,5	← →		
	P7647	7	8,5–9	9–10	6–7,5	← →		
	P8604	8	8–9	8–9	6–7,5	← →		
	P7515	7	7,5–9	9–10	6–7,5	← →		
	P7948	7	8,5–9,5	8,5–10	-	← →		
MITTELFRÜH	P7818	8	8–9	8–9	6–7,5	← →		
	P8436	8	8–9	8–9	5,5–7,5	← →		
	P8255	8	8–9	8,5–9,5	6,5–7,5	← →		
	P8271	8	8–9	8–9,5	6–7,5	← →		
	P8329	8	7,5–9,5	8–9,5	5,5–8	← →		
	P8317	8	7,5–8,5	8–9,5	5,5–7,5	← →		
	P8812	8	8–9	8–9,5	6–7,5	← →		
MITTELFRÜH – MITTELSPÄT	P8834	9	7–9	8–9	5,5–7,5	← →		
	P8666	8	7,5–8,5	8–9	5,5–7,5	← →		
	P8660	8	8–9	8–9	5,5–7,5	← →		
	P8902	9	8–9	8–9	5,5–7,5	← →		
	P9074	7	8–9	8–9,5	6–7,5	← →		
	P8834WX	8	7–8,5	8–8,5	5,5–7,5	← →		
	P9255	9	8–8,5	8–8,5	5,5–7,5	← →		
	P9074E	7	8–8,5	8–9	5,5–7,5	← →		
	P9234	8	8–8,5	8–8,5	5,5–7,5	← →		
	P9610	9	8–8,5	8–8,5	5,5–7,5	← →		
	PR38A75	8	8–8,5	8–9	6–7,5	← →		
P9757	8	8–8,5	8–8,5	5,5–7,5	← →			
SPÄT	P9978	8	8	8–8,5	5,5–7,5	← →		
	P9944	9	8–8,5	8–8,5	5,5–7,5	← →		
	P9718E	8	8–8,5	8–8,5	5,5–7,5	← →		
	P0304	8	6–7,5	6–8	5–7,5	← →		
	P9975	9	8	8–8,5	5,5–7,5	← →		
	P0710	9	6–7,5	6–8	5,5–7,5	← →		

1 = sehr gering/ sehr kurz; 9 = sehr hoch/ sehr lang/ sehr gut Quelle: Offizielle Einstufung des Bundessortenamtes oder Pioneer-Züchtereinstufung innerhalb der Reifegruppe

PIONEER ZAHLT MIT ERTRAG ZURÜCK

P8329

Platz 1

im Kornertrag in den Landessortenversuchen
Baden-Württemberg Körnermais mittelfrüh 2022

Veröffentlichung im Internet DLR-RNH 2022; Kornertrag P8329 rel. (86% TS) = 108,1%;
Verrechnung anhand der 4 Standorte in BW; 100% = 106,2 dt/ha

P8834

Platz 1

im Kornertrag in den Landessortenversuchen Baden-
Württemberg und Rheinland-Pfalz Körnermais mittelspät 2022

Veröffentlichung im Internet LTZ Augustenberg 2022; Kornertrag P8834 rel. (86% TS)
= 104,3%; Orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz,
5 Standorte in BW und RP; 100% = 106,8 dt/ha

P9255

Platz 1

im Kornertrag in den Pioneer PACTS®-Versuchen
im Rheingraben der mittelspät geprüften Sorten

Kornertrag P9255 rel. (86% TS) = 106,8%; n = 27; 100% = 77,87 dt/ha

P9610

Platz 1

im Kornertrag in den Landessortenversuchen Körnermais
mittelspät der orthogonal geprüften Sorten in BY, BW, RP

Veröffentlichung im Internet DLR-RNH 2022; Kornertrag P9610 rel. (86% TS) 105,1%;
Bayern: n = 3; Baden-Württemberg: n = 4; Rheinland-Pfalz: n = 1; nur orthogonal geprüfte
Sorten; 100% = 118 dt/ha

P9944

Platz 1

im Kornertrag in der Reifegruppe spät bis sehr spät in den
zweijährigen Zulassungsversuchen in Österreich (AGES)

Veröffentlichung im Internet (AGES); Kornertrag P9944 rel. (86% TS) = 108%; n = 16;
100% = 158,6 dt/ha

P9975

Platz 1

im Kornertrag in den Pioneer Leistungsprüfungen
2020 - 2022 in ihrem Reifesegment

P9975 = Kornertrag 114,4 dt/ha (TS-Gehalt: 85,5%); 159 in Europa; verrechnet mit der
BLUP-Methode

P0710

Platz 1

im Kornertrag in den Pioneer PACTS®-Versuchen
im Rheingraben der spät geprüften Sorten

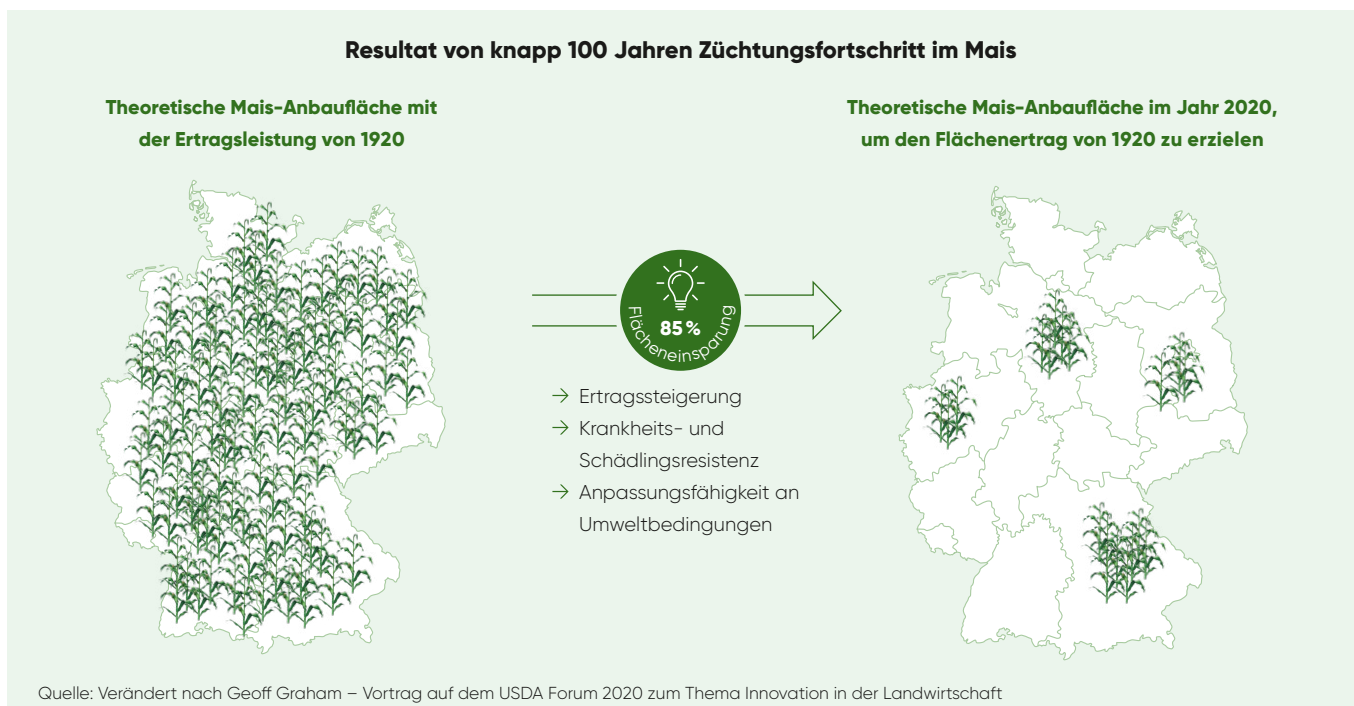
Kornertrag P0710 rel. (86% TS) = 114,7%; n = 19; 100% = 77,87 dt/ha

CORTEVA – GEMEINSAM FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT VON MORGEN

 +  **PIONEER** = **Gemeinsam wachsen!**

Corteva Agriscience ist das weltweit einzige Agrarunternehmen, das sich mit all seiner Innovationskraft und seinen umfangreichen Forschungsaktivitäten auf den Agrarsektor spezialisiert hat. Mit einem breiten Portfolio an Saatgut, Pflanzenschutzmitteln und Biostimulanzien bietet Corteva Produkte für die Landwirtschaft, die den Ertrag und die Rentabilität landwirtschaftlicher Betriebe steigern.

100 JAHRE SELEKTION IM MAIS – EINE ERSTAUNLICHE GESCHICHTE DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN PRODUKTIVITÄT



Corteva entstand am 1. Juni 2019 als eigenständige Aktiengesellschaft aus der Fusion der drei Traditionsunternehmen DuPont Crop Protection, DuPont Pioneer und Dow AgroSciences.

Die klare Ausrichtung unserer Aktivitäten auf die Landwirtschaft spielt eine entscheidende Rolle bei der kontinuierlichen Förderung des Fortschritts in der Pflanzenzüchtung und der Entwicklung innovativer Produkte. Mit Leidenschaft und Innovationsgeist engagieren wir uns dafür, Lösungen zu entwickeln, die Landwirten dabei helfen, nachhaltigere und produktivere Anbaumethoden anzuwenden. Hochwertiges Saatgut entscheidet über den Erfolg der Land-

wirtschaft. Als forschendes Unternehmen stellen wir dafür hochmoderne Sorten bereit, die optimal an die Umweltbedingungen in Europa angepasst sind und auch in Zeiten zunehmender Witterungsextreme gesund wachsen. Das heißt: die Anforderungen an die Eigenschaften unserer Innovationen sind hoch und die Sortenprofile unserer neuen Produkte P8317, P8660, P9967 und P9944 werden diesen hohen Ansprüchen gerecht.

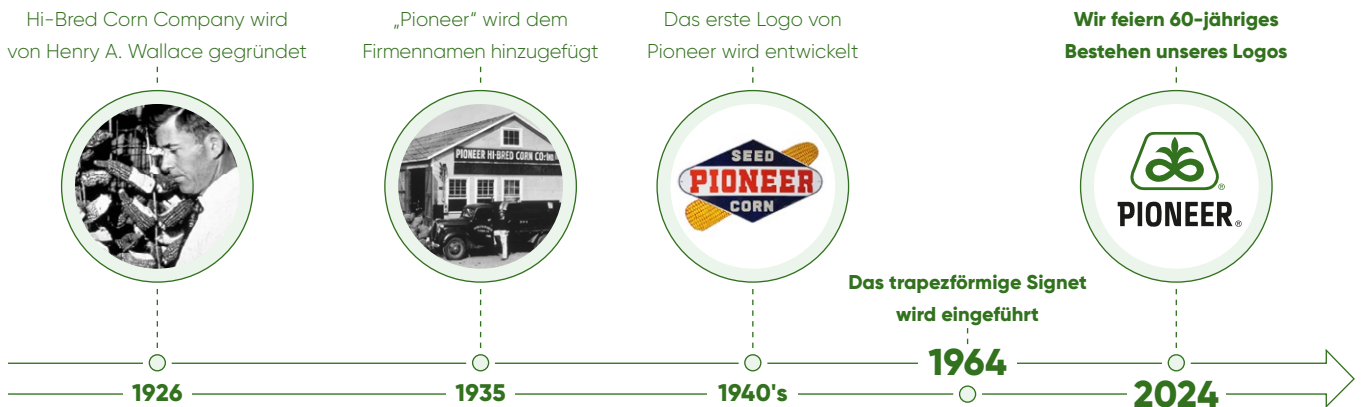
TRADITION, VERTRAUEN, INNOVATION



Weltmarktführer in der Zahnmais-Züchtung

Pioneer ist weltweit führend in der Dent-Züchtung. Mit dem Aufbau globaler Züchtungslösungen legen wir den Grundstein für enorme Steigerungen der regionalen Pflanzenleistung.

60 JAHRE PIONEER-LOGO – DIE GESCHICHTE UNSERES MARKENZEICHENS



Die abstrakte Pflanze symbolisiert die Vitalität und Innovationskraft der Marke „Pioneer“.

Dieses mathematische Zeichen für Unendlichkeit symbolisiert unseren unermüdlichen Einsatz und die stetige Weiterentwicklung und Innovation unserer Züchtungsaktivitäten.

Das gesamte Symbol steht für kontinuierliche Forschung und Produktverbesserung in einem sich stetig wandelnden Umfeld. Dies gilt für alle Produkte und Dienstleistungen von Pioneer.

Die Trapezform erinnert uns an die Grundsätze und Werte, denen wir uns seit unserer Gründung im Jahr 1926 verschrieben haben.

Unser Markenzeichen steht für die Weltmarktführerschaft unserer Dent-Genetik.

SPÄTE MAISAUSSAAT 2023

Anforderungen an die Aussaat

Spitzenerträge in Mais sind nur zu erzielen wenn „alle“ Bedingungen stimmen. Mit der Aussaat wird der Grundstein für dieses Ziel gelegt.

Es gibt gute Gründe, warme Bedingungen für eine Maisaussaat zu fordern, doch die diesjährigen Voraussetzungen hatten dem vielerorts einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Kältestress war eher die Regel als die Ausnahme und der Zeitpunkt des Auftretens der Kälte bestimmt in diesem Fall, wie groß ein Schaden sein kann. Je kälter es ist, desto häufiger treten Lücken im Bestand oder verzögert auflaufende Maispflanzen auf. Bei zu kalten Temperaturen platzen Zellmembranen und locken damit Krankheitskeime und Schädlinge an. Diese Bestände erreichen keine Spitzenerträge.

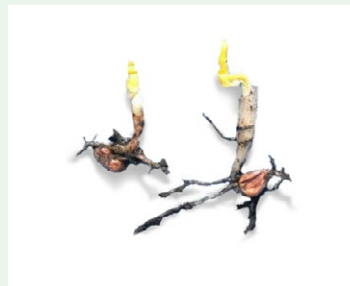
Ein weiterer wichtiger Einfluss auf den Ertrag dürfte in diesem Jahr der Zustand des Bodens zum Zeitpunkt der Aussaat gewesen sein. Es kam vor, dass die obersten 3–4 cm abgetrocknet waren, der Boden darunter jedoch noch so feucht war, dass er geknetet werden konnte. Hier hätte mit der Aussaat gewartet werden müssen, was aufgrund der fortgeschrittenen Zeit oftmals nicht mehr möglich gewesen ist. Dieser Umstand hat zu seitlichen Verdichtungen der Saatsfurche bei der Aussaat geführt.

Den Pflanzen ist es kaum möglich, in diese seitlichen Verdichtungen „hineinzuwachsen“, was dazu führt, dass kein gutes Kronenwurzelsystem ausgebildet werden kann. Dies begrenzt im weiteren Vegetationsverlauf deutlich das Ertragsvermögen der betroffenen Pflanzen.

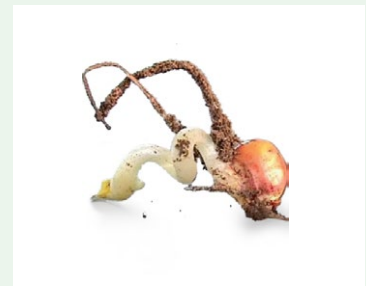
Gut zu wissen

Die ersten 24–48 Stunden nach der Aussaat sollten für die Keimung warm und feucht sein, erst danach hält der Keimling kühle Temperaturen deutlich besser aus.

BEISPIELHAFT SCHÄDIGUNGEN



Die dicke, verkürzte Koeleptile lässt das 1. Blatt ungeschützt. Der Keimling stirbt im Boden ab. Des Weiteren können die Wurzeln aufgrund von Kälte im Boden absterben.



Der Keimling wächst bei großen Temperaturschwankungen verdreht (korkenzieherartig). Geschwächte Keimlinge laufen nicht oder sehr verspätet auf.



Normal entwickelte Wurzel



Wurzel aus einer Furche mit seitlichen Verdichtungen: kein seitliches Wurzelwachstum

Optimale Bedingungen

- Bodentemperaturen über 10 °C
- Saatsbett feinkrümelig
- Verdichtungsfreier Boden
- Rückverfestigter Boden unter dem Korn
- 24 Stunden kein Regen
- Optimale Bodenfeuchte
- Saattiefe 4–5 cm

WELCHEN WERT HAT EIN FLAGGENTEST (FLAGTEST) IN MAIS?

Was genau ist dieser Flagtest?

Es gibt eine einfache und sehr anschauliche Methode, um das Auflaufen von Maissamen, die Entwicklung der Pflanze und schließlich die Auswirkungen auf den Ertrag zu beobachten und zu bestimmen.

Die Vorbereitung des Saatbetts, die korrekte Einstellung der Sämaschine und die Geschwindigkeit beim Legen beeinflussen die Platzierung des Saatguts in der Saatfurche und somit die Entwicklung der Pflanze. Mögliche Bodenverdichtungen, eine niedrige Sauerstoffkonzentration im Boden, die Unkrautkonkurrenz, Wurzel- und Blattkrankheiten, der Befall mit Insekten, Nährstoffmangel und ein niedriger pH-Wert des Bodens tragen als mögliche Faktoren dazu bei, das Ertragspotenzial zu verringern. Der gesamte Ertragsverlust eines Feldes hängt vom Prozentsatz der Pflanzen ab, die entsprechend negativ beeinflusst wurden und sich daher möglicherweise langsamer entwickeln als die benachbarten Pflanzen.




Der Flagtest soll den Wunsch wecken, zu verstehen, warum manche Samen später aufgehen als andere und welche Maßnahmen ergriffen werden können, um dies zu vermeiden. Es ist ein tolles Gefühl, nicht selbst der limitierende Faktor seines eigenen Maisertrages zu sein!



Flagtest: Auflaufen innerhalb von 4 Tagen. Jeder Tag hat eine andere Farbe. Grün sind die Flaggen für die zuerst aufgelaufenen Pflanzen, rote Flaggen werden für Pflanzen verwendet, die erst nach 4 Tagen auflaufen.

140 €/HA* VERLUST BEI UNGLEICHMÄSSIGEM AUFLAUFEN MÖGLICH!

MANGELNDE ABLAGEQUALITÄT – KOSTEN ERTRAG**

	Ergebnis aus der Aussaat	Position der Pflanzen in der Reihe	Kornertag % zu perf. Abstand
Optimale Saatgutablage führt zu gleichmäßig abreifenden Einzelpflanzen und maximalem Korn- und Stärkeertrag	Perfekter Abstand		100
	Einzelpflanzenenertrag	100 100 100	
Verrollte Saatkörner beeinflussen den Ertrag negativ; je größer die Abweichung, desto größer die Effekte auf Ertrag und Homogenität	Korn verrollt		96
	Einzelpflanzenenertrag	87 88 112	
Fehlstellen haben den größten Einfluss auf den Ertrag und die Gleichmäßigkeit des Bestandes; Ertragseinbußen bis zu 27% sind möglich	Fehlstelle		73
	Einzelpflanzenenertrag	110 0 110	

* Eigene Berechnung: Körnermais Erntemenge 2018 – 2022 laut Statistischem Bundesamt: 90,6 dt/ha (Feuchte: 14%); Ø 7% Ertragseinbußen bei ungleichmäßigem Feldaufgang, Erzeugerpreis für Körnermais: 220 €/t

** Ergebnisse von Pioneer USA, auszugsweise

VERBLÜFFENDE FAKTEN ÜBER DIE HOHE WIDERSTANDSKRAFT VON MAISSAATGUT

Saatgutqualität zahlt sich aus

Die Maisaussaat begann in diesem Jahr viel zu spät. Es war zu kalt und in weiten Regionen viel zu nass. Oftmals fiel dann nach der Aussaat für mehrere Wochen kein Niederschlag. Trotz dieser Extreme konnte das Maissaatgut seine hohe Qualität unter Beweis stellen.

Die Maisaussaat 2023 begann in Deutschland und in Mitteleuropa wesentlich später als üblich. Der Grund war die sehr kühle und nasse Witterung im Frühjahr. Insbesondere die reichlichen und lang anhaltenden Niederschläge haben vielerorts dafür gesorgt, dass der Mais erst Ende Mai in den Boden gekommen ist. Dementsprechend konnten des Öfteren Mängel beim Feldaufgang beobachtet werden. Eine ungewöhnliche, aber sehr anschauliche Methode, belegt die beachtliche Widerstandsfähigkeit von Maissaatgut und wir wollen Ihnen diese wirklich beeindruckenden Ergebnisse nicht vorenthalten.

ERSCHWERTE BEDINGUNGEN ZUR AUSSAAT

Bei einer Feldbegehung im Landkreis Cuxhaven bot sich im Juni 2023 folgendes Bild:

Der Maisbestand war lückig und viele Körner lagen ohne Bodenschluss auf dem Feld. Zur Aussaat waren die Bedingungen kalt und trocken, aber der klutige Boden hatte bei der Aussaat oftmals keinen vollständigen Bodenschluss zugelassen. Der betroffene Landwirt vermutete daraufhin, dass die Keimfähigkeit des Saatgutes die Ursache für den mangelhaften Feldaufgang gewesen sein könnte.



Bild 1 und 2: Maissaatgut liegt ohne Bodenschluss in der Saatfurche



Bild 3: Angekeimte Körner auf dem Feld

Der Betrieb hatte sich für die Sorte P7948 mit der Beizung LumiGEN Premium Vogelrepellent entschieden. Die Keimfähigkeit der zertifizierten Partie lag über der Norm von 90 %. Um zu belegen, dass die Keimfähigkeit nicht der ausschlaggebende Faktor für den mangelhaften Aufgang gewesen sein konnte, wurden Maisskörner vom Feld aufgesammelt, die keinen Bodenschluss hatten und die wegen der Kälte sowie der nachfolgenden Trockenheit keine optimalen Keimbedingungen vorgefunden hatten.

KEIMTEST – P7948 UND P8255 IM DIREKTEN VERGLEICH



Mit einem anschaulichen Keimtest wollten wir die sehr gute Keimfähigkeit der Sorte P7948 nachweisen:

Dafür wurden 24, zum Teil angekeimte Körner der P7948 vom Feld, in einem Pflanzgefäß ausgelegt. Rechts daneben wurden zum Vergleich 24 Körner der Sorte P8255, ebenfalls mit der Beizung LumiGEN Premium Vogelrepellent, gesät. Ein gelber Steg in der Mitte trennte die beiden Sorten. Das Saatgut der Vergleichssorte P8255 stammte aus einem originalverschlossenen Sack und dem Attest zufolge hatte auch diese Partie eine Keimfähigkeit von über 90 %.

Die Aussaat in ein Pflanzgefäß erfolgte am 19. Juni 2023



Aufgrund der fortwährend warmen Witterung nach der Ansaat am 19. Juni 2023 entwickelten sich die Pflanzen beider Sorten sehr zügig.

Pflanzgefäß aufgenommen am 29. Juni 2023

ERGEBNIS DES KEIMTESTS* DER SORTE P7948



Am 10. Tag nach der Aussaat wurden die Pflanzen aus dem Pflanzgefäß zum Auszählen auf dem Boden ausgelegt. Von den 24 ausgesäten Körnern hatten 21 gekeimt. Körner, die über 3 Wochen ohne Bodenschluss auf dem Feld gelegen hatten und die zum Teil bereits angekeimt waren. **Ein sehr beeindruckender Wert!**

Bei den im Pflanzgefäß **nicht gekeimten Körnern** war zu beobachten, dass die Quellung bereits zu weit fortgeschritten war und die nach der Aussaat vorherrschende Kälte dürfte die Entwicklung dieser Körner auf dem Feld nachhaltig negativ beeinflusst haben.

ERGEBNIS DES KEIMTESTS* DER SORTE P8255



Die Pflanzen der Vergleichssorte P8255 wurden ebenfalls 10 Tage nach der Aussaat im Pflanzgefäß ausgezählt. Von den 24 gesäten Körnern hatten hier 22 gekeimt.

Deutlich über dem Normwert!

Gut zu sehen: Bei Körnern, die bei der Ansaat mit dem Keim (Spitze des Korns) nach oben abgelegt wurden, muss der Keimling im Boden „um das Korn herumwachsen“. Solche Keimpflanzen laufen im Vergleich zu „richtig abgelegten Körnern“ später auf.

* Bei den Auszählungen muss berücksichtigt werden, dass die beiden Stichproben für ein repräsentatives Ergebnis zu klein gewesen sind. Dennoch konnte mit diesem einfachen und anschaulichen Keimtest die hohe Widerstandskraft sowie das beeindruckende Kompensationsvermögen von hochwertigem Maissaatgut von Pioneer belegt werden.

MIT DER RICHTIGEN SORTENWAHL BIS ZU 30 % TROCKNUNGSKOSTEN SPAREN

Die Maisgenetik macht den Unterschied

In Zusammenarbeit mit der Firma Bühler konnten wir 2022 exakte Daten im Rahmen der Maistrocknung erheben. Nachfolgend vergleichen wir die Vorzüge von Dent- gegenüber Flint-Sorten im Bereich von 25 % bis 14,5 % Kornfeuchte. Die Einsparungspotenziale liegen in diesem Fall zwischen rund 15 % bis 25 %.

Das Trocknen von Körnermais ist eine große Aufgabe. Um diese effizient zu erledigen, muss auf viele Details geachtet werden. Die Bedingungen für die Maisernte im Herbst sind zur Aussaat nicht absehbar, aber mit den Entscheidungen im Frühjahr wird der Grundstein für den Erfolg im Herbst gelegt. Die Auswahl der richtigen Sorte entscheidet über die Profitabilität der Körnermaisproduktion. Die Wahl der falschen Sorte kostet bei der Maistrocknung fossile Energie (Gas, Öl) und teuren Strom. Landwirte, die ihre Sortenwahl

sorgfältig abwägen, können Risiken managen und Qualität, Ertrag sowie Rentabilität maximieren!

Die Auswahl einer Zahnmaissorte spart im Vergleich zu einer hartmaisähnlichen Sorte Zeit bei der Trocknungsdauer. Das Wasser im Korn kann mit geringerem Energiebedarf entzogen werden und dadurch ergeben sich im Verlauf des Trocknungsprozesses Möglichkeiten, enorme energetische Einsparungspotenziale zu nutzen!

TROCKNUNGSVERSUCH – VERSUCHSSTECKBRIEF DÄCHERSCHACHTTROCKNER FABRIKAT BÜHLER

PRAXISVERSUCH IN GROSSMEHRING

(NÄHE INGOLSTADT)
mit einem industriellen Trockner des Herstellers Bühler (Modell STKX6-10/02), Fassungsvermögen 60 t Nassmais

GEWICHTSBESTIMMUNG

der Feuchtware vor Ort mittels Fahrzeugwaage und Durchlaufwaage

FEUCHTEBESTIMMUNG

der Charge mittels 20 Einzelproben

FEUCHTEBESTIMMUNG UND ENERGIE- VERBRAUCHSBESTIMMUNG

alle 15 Minuten bis die Endfeuchte von ca. 13% erreicht wurde



VERGLEICH DER PIONEER-ZAHNMAISSORTE P8834 mit einer **HARTMAIS-ÄHNLICHEN MAISSORTE** aus einem französischen Zuchtprogramm

NASSWARE

im Umfang von 60 t, wird im Rahmen der Trocknung im Umlaufverfahren bis auf ca. 49 t Trockenware getrocknet

UMLAUFTROCKNEN

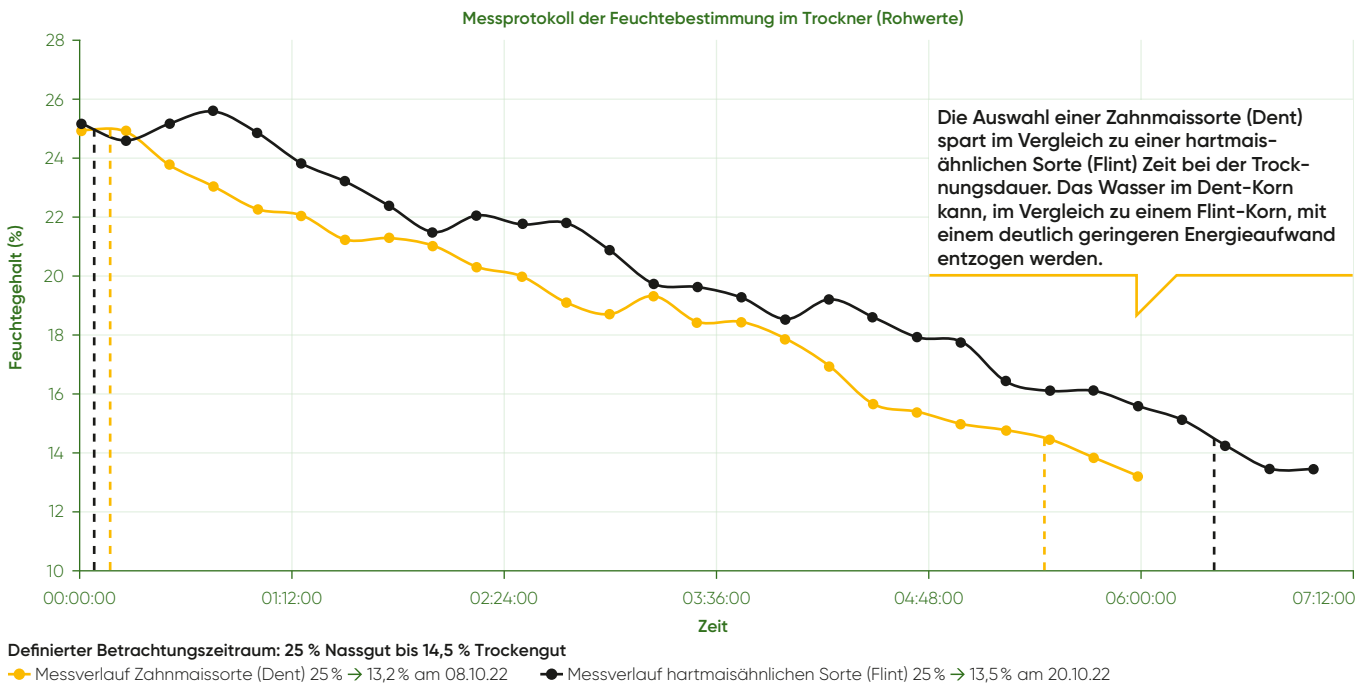
mit definierter Warmlufttemperatur und Austragspausenzeit

GEWICHTSBESTIMMUNG DER TROCKENWARE

mittels 20 Einzelmessungen mit einer Durchlaufwaage und entsprechender Endfeuchtemessung

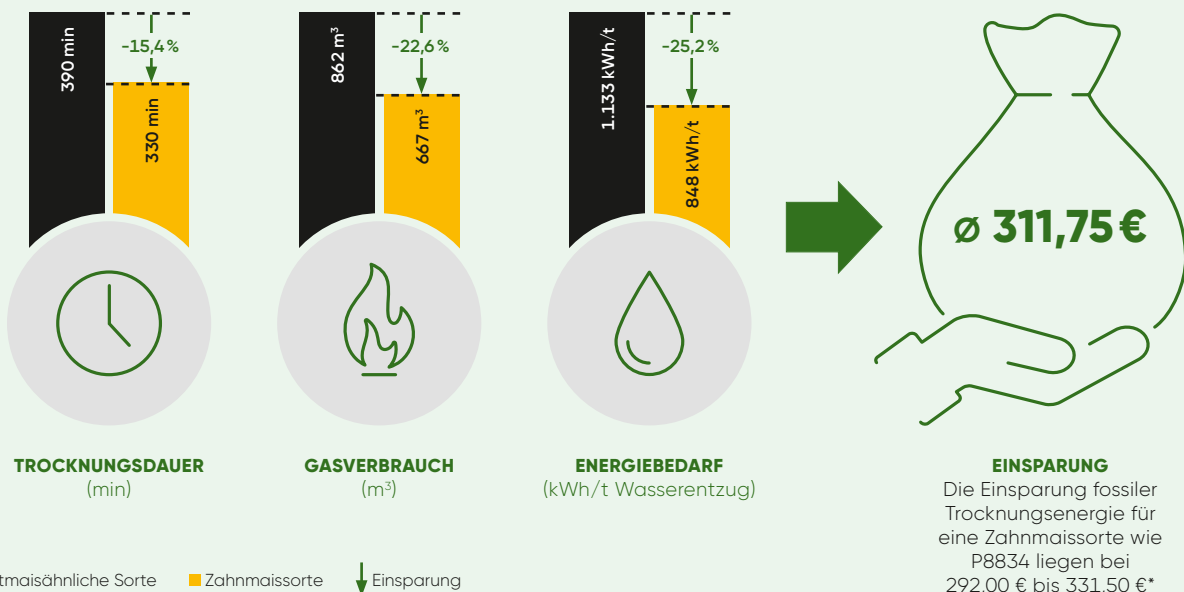
TROCKNUNGSVERHALTEN VON ZAHNMAIS IM INDUSTRIELLEN DÄCHERSCHACHTTROCKNER

Vergleich zweier Maissorten mit einer unterschiedlichen Kornstruktur – Zahnmaissorte (Dent) gegenüber einer hartmaisähnlichen Sorte (Flint)



ZEIT, GAS, ENERGIE UND GELD SPAREN BEIM MAISTROCKNEN

Betrachtungszeitraum: 25 % Nassgut auf 14,5% Trockengut



* Kostenersparnis im Gasverbrauch bei der Trocknung der Zahnmaissorte P8834 im Vergleich zu einer hartmaisähnlichen Sorte.
Die 292,00 € beziehen sich auf 60 t Nassmais bei einem Gaspreis in 10/2022 von 1 m³ Gas bei ca. 1,50 €.
Die 331,50 € beziehen sich auf 60 t Nassmais bei einem Gaspreis in 6/2023 von 1 m³ Gas bei ca. 1,70 €.

Quelle: Großindustrieller Trockerversuch Oktober 2022; Vergleich der Trocknungsfähigkeit von Zahnmais und Hartmais; Trocknungsmenge 60 t; Zusammenarbeit mit Bühler GmbH, Werte gerundet auf volle Stelle



MAXIMALER ERTRAG AUS JEDEM TROPFEN WASSER

AQUAmax – Höhere Ertragsstabilität unter Trockenheit


Mit dem Label „AQUAmax“ kennzeichnen wir diejenigen Sorten, welche sich unter Trockenheit als verlässliche Ertragsgaranten gezeigt haben. Mittlerweile tragen acht Pioneer-Sorten in unserem Portfolio dieses Label. Die Unterschiede sind im Feld zu sehen.


UNSERE AQUAMAX-SORTEN – FÜR JEDEN BEDARF DIE RICHTIGE SORT


- P8604
- P8436
- P8834
- P9255
- P9610
- P9944
- P9975
- P0710





WIDERSTANDSFÄHIG GEGEN TROCKENSTRESS – VON DER WURZEL BIS ZUR FAHNE

- 

STABILE BLÜTE & HOHE POLLENSCHÜTTUNG
für maximalen Befruchtungserfolg
- 

VERBESSERTE STOMATÄRE KONTROLLE
für effizientere Wassernutzung
- 

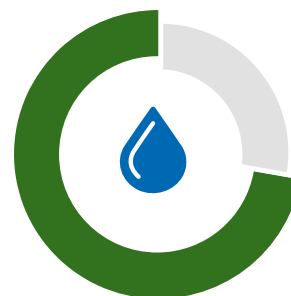
BESSERES STAY-GREEN
für eine längere Wachstumsperiode
- 

GERINGERER WASSERBEDARF
je kg Ertrag
- 

EFFIZIENTES WURZELSYSTEM
für bessere Wasser- und Nährstoffaufnahme

RISIKO MINIMIEREN – ERTRAG MAXIMIEREN

4,8 dt/ha
ERTRAGSVORTEIL
im Kornertag unter Trockenheit*



72,3%
GEWONNENE DIREKTE DUELLE
gegen nicht-AQUAmax-Sorten
unter Trockenheit*

* Pioneer Leistungsprüfungen Körnermais 2020 – 2022, Europa, Vergleich von Sorten mit und ohne AQUAmax mit gleicher Reifezahl auf Standorten mit hohem Trockenstress. P8604 vs. P7515 n=22, P8436 vs. P8271 n=28, P8834 vs. P8317 n=27, P9610 vs. P9234 n=89



BEIZLÖSUNGEN FÜR DEN MAIS

LumiGEN – Die Marke für beste Beizlösungen

LumiGEN-Beizlösungen stehen für höchste Qualität. Dabei setzen wir stets konsequent auf innovative und leistungsstarke Formulierungen.

UNSERE LUMIGEN-BEIZAUSSTATTUNG IM MAIS 2023/2024

 <p>Fungizid + Nährstoffbeize</p>	 <p>Vogelrepellent + Fungizid + Nährstoffbeize</p>	 <p>Insektizid + Vogelrepellent + Fungizid + Nährstoffbeize</p>	 <p>Insektizid Plus + Vogelrepellent + Fungizid + Nährstoffbeize</p>
--	--	---	---

LUMIDAPT – POSITIVE EFFEKTE UNSERER NÄHRSTOFFBEIZE

Stärkere Pflanzen von Anfang an mit unserer Nährstoffbeize Lumidapt

In unseren Praxisversuchen zeigten Maispflanzen, die zusätzlich mit Lumidapt gebeizt wurden, folgende Vorteile gegenüber der ausschließlich fungizid gebeizten Standardvariante:



+ 1,3%
HÖHERE KEIMRATE



+ 12,4%
HÖHERE STICKSTOFFAUFNAHME



+ 15,8%
HÖHERE WURZELTROCKENMASSE



IN **80%**
DER VERSUCHE STEIGERUNG DES GTM-ERTRAGS



+ 9,7%
HÖHERE BLATTTROCKENMASSE



IN **66,7%**
DER VERSUCHE STEIGERUNG DES KORNERTRAGS

Quelle: Corteva Parzellenversuche im Freiland; Erfassung in BBCH 14 – 18, Durchschnittliche Effekte von 13 Standorten in Europa, 2020 + 2021; Stickstoffaufnahme basierend auf Blattanalyse in BBCH 14 – 18 an 4 Standorten in Europa, 2020 + 2021; Effekt auf GTM-Ertrag basierend auf Pioneer-Versuchen 2021 in DE, n=5; Effekt auf Kornertrag basierend auf dreijährigen Versuchen des Norddeutschen Bundes; Bauernblatt Ausgabe 10/2023 – Dreijährige Versuchsserie mit Zusatzbeizen



Der neue Maßstab zum Schutz des Saatguts

WIE WIRKT LUMIPOSA?



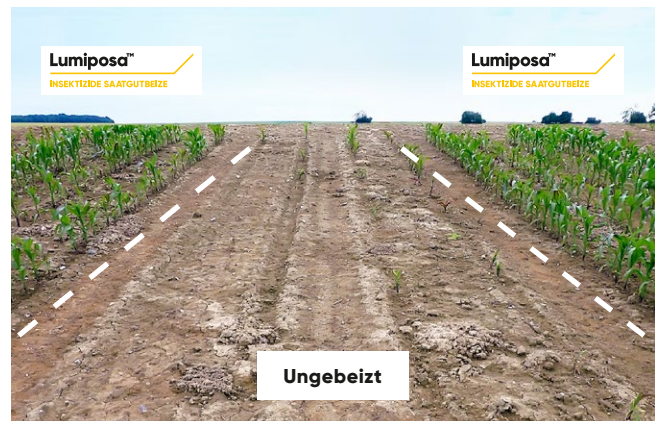
Cyantraniliprole, der Wirkstoff in Lumiposa, wird durch Fraß an der Maispflanze aufgenommen. Er bindet sich an die Ryanodin-Rezeptoren, die für das Funktionieren der Muskelkontraktion wichtig sind. Es erfolgt eine unkontrollierte Freisetzung von Kalzium, wodurch kurze Zeit später die Muskelkontraktion verhindert wird. Der Schädling kann sich nicht mehr bewegen und wird so am weiteren Fressen gehindert.

SCHUTZ GEGEN DEN DRAHTWURM

HÖHERER ANTEIL NICHT GESCHÄDIGTER PFLANZEN

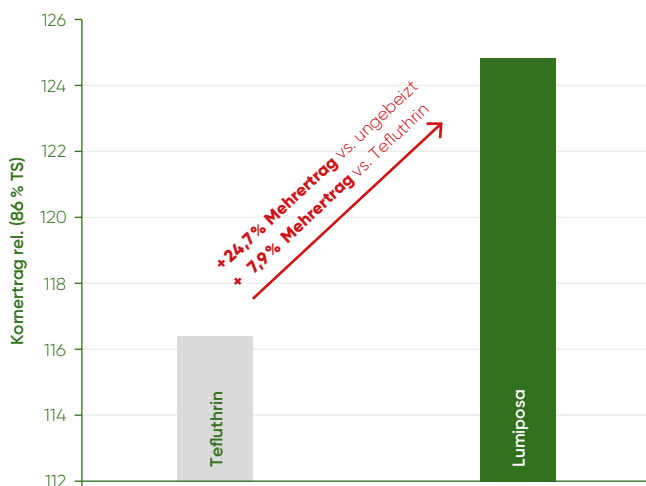
Drahtwurmdruck			
gering – mäßig		hoch – sehr hoch	
Tefluthrin	Lumiposa	Tefluthrin	Lumiposa
+ 50,4%	+ 69,0%	+ 12,7%	+ 40,4%

Quelle: Corteva Versuche 2015 – 2017 in Europa, n=28; höherer Anteil nicht geschädigter Pflanzen ggü. ungebeizter Referenz

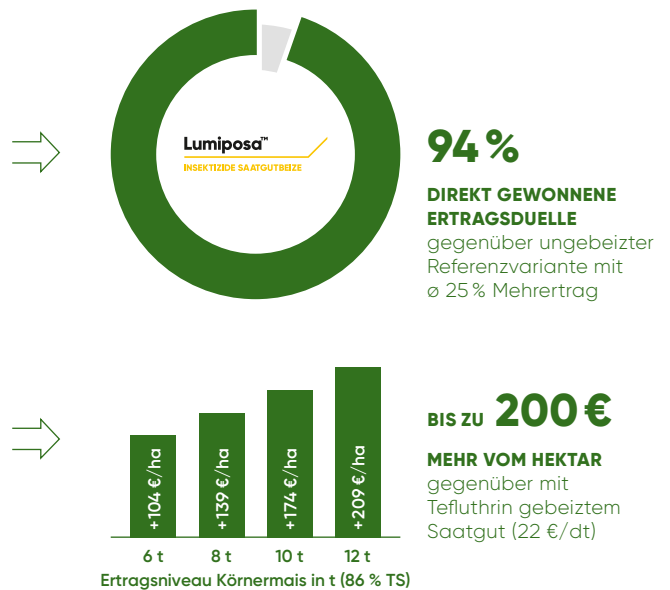


Versuch in Frankreich mit sehr hohem Befall an Drahtwurm

HÖHERE ERTRÄGE DANK LUMIPOSA

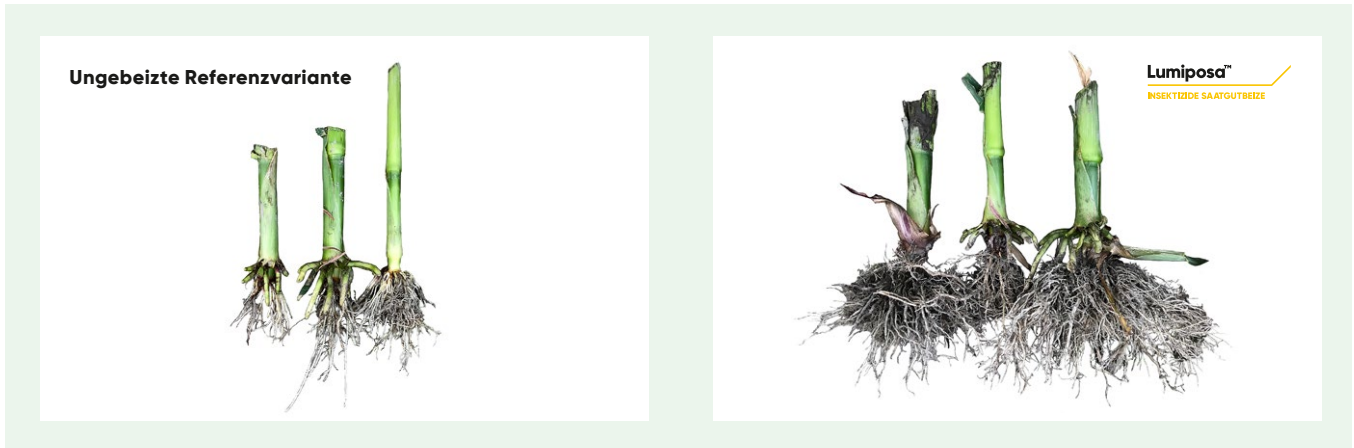


Quelle: Corteva Versuche 2014 – 2019 in Europa; n=14; %-ual Korntragssteigerung ggü. der ungebeizten Referenzvariante (100 %)

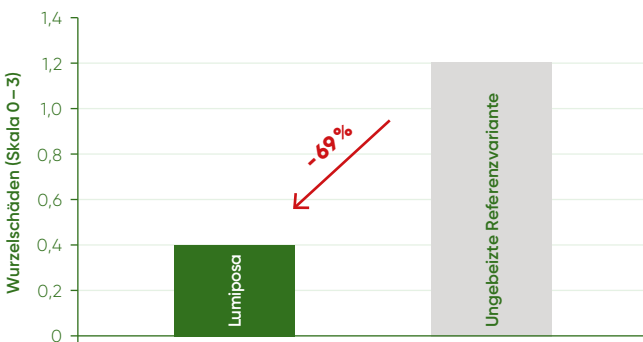


SCHUTZ GEGEN DEN WESTLICHEN MAISWURZELBOHRER*

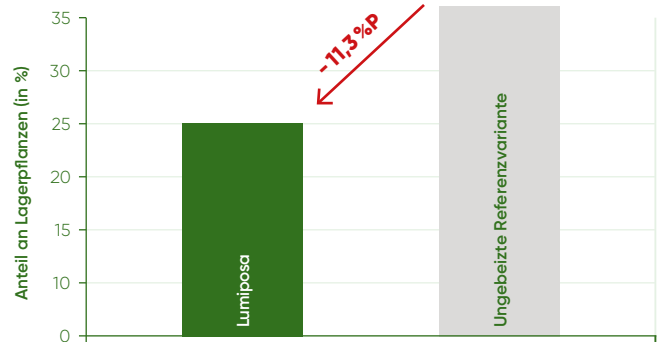
Lumiposa zeigt eine gute sekundäre Wirkung auf Diabrotica, indem es die Larven des Westlichen Maiswurzelbohrers am Fraß hindert und so Wurzelschäden stark reduziert.



69% WENIGER WURZELSCHÄDEN DANK LUMIPOSA



WENIGER LAGERNDE PFLANZEN DANK LUMIPOSA



Quelle: Versuch 2019 in Rumänien (n=1); ISU-Skala 0-3

SECHS GUTE GRÜNDE FÜR DEN EINSATZ VON LUMIPOSA IM MAIS

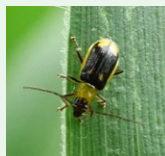
- Hervorragender Schutz gegen Drahtwurm bis zum 4-Blattstadium
- Beste Kontrolle und konsistenter Schutz gegen die Erdräupe*
- Sehr gute Praxiserfahrungen gegen Schädigungen durch die Larve der Fritfliege*
- Unterdrückung der Larven des Westlichen Maiswurzelbohrers*
- Fördert einen gleichmäßigeren Feldaufgang
- Ausgezeichnete Saatgutsicherheit und günstiges Umweltprofil



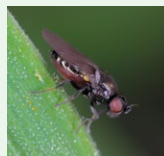
Drahtwurm



Erdräupe



Larve des Westl. Maiswurzelbohrers



Larve der Fritfliege

* Keine offizielle Zulassung – Aussage beruht auf umfangreichen Praxiserfahrungen!

Aktuelle Auflagen für Lumiposa im Mais:

Lumiposa ist als Saatgutbeize in Polen zugelassen und ist in Europa vertriebsfähig. Es müssen folgende Auflagen beachtet werden:

- Saatstärke max. 80.000 Körner/ha
- Zwei Jahre Anwendungspause auf demselben Feld



Alle Infos zu den LumiGEN-Beizlösungen finden Sie hier



P7460
K200



Auch als **Öko*** erhältlich

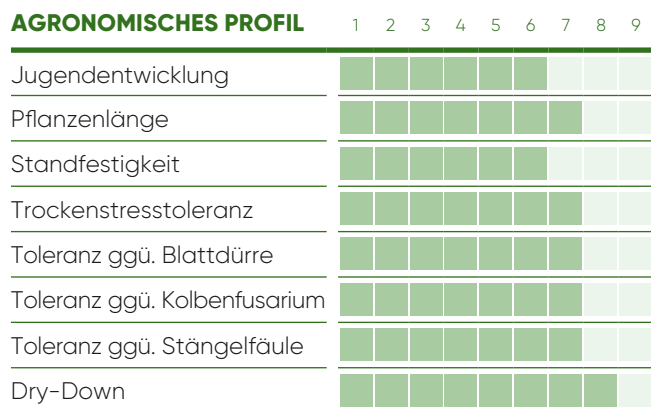
Frühreife gepaart mit Zahnmaisvorteilen

- Hohe Erträge für die sehr frühe Reife
- Sehr früher Körnermais mit reiner Zahnmaisgenetik
- Gute Trockenstresstoleranz zur Absicherung der Erträge unter Trockenheit
- Sehr gutes Dry-Down-Verhalten
- Sehr gutes Gesundheitsprofil

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Fixkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

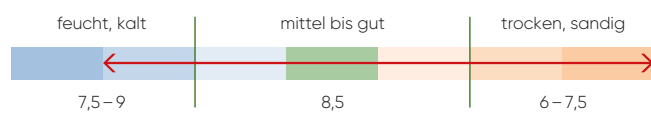


ERTRAGSPROFIL



1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 6; Maximum: 9

* Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

P7647
ca. K200



Auch als **Öko*** erhältlich

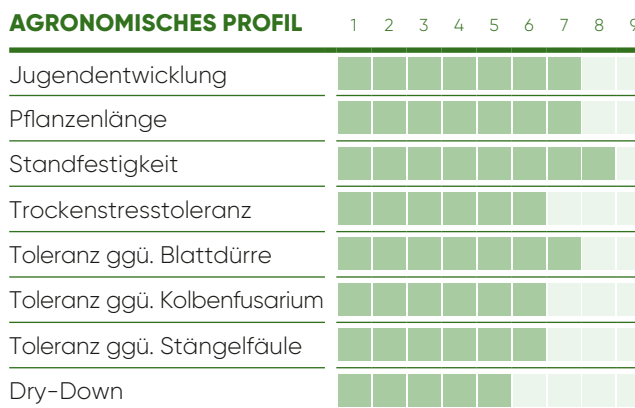
Früher Körnermais für kühlere Lagen

- Sehr guter Kornertrag für die frühe Reife
- Geringe Kälteempfindlichkeit und ausgezeichnete Jugendentwicklung
- Sehr gute Standfestigkeit
- Doppelnutzer mit flexibler Nutzung bis zum Schluss
- Eignung als Zweitfrucht-Körnermais

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zwischentyp (Flint x Dent)
Kolbentyp	Fixkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

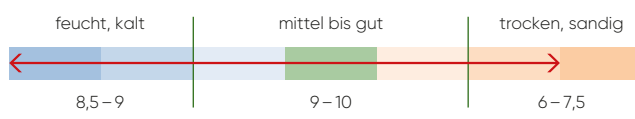


ERTRAGSPROFIL



1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 6; Maximum: 10,5

* Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

P8604

ca. K210



Ertragsstark und exzellentes Dry-Down der Körner

- Sehr hohes Ertragspotenzial – besonders auch unter Trockenheit
- Ausgezeichnetes Dry-Down spart Trocknungskosten
- Hervorragende Standfestigkeit und Stängelfäuletoleranz
- Besonders geeignet für warme, leichte Standorte

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Fixkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Trockenstresstoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Blattdürre	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Stängelfäule	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Dry-Down	█	█	█	█	█	█	█	█	█

ERTRAGSPROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Kornertrag	█	█	█	█	█	█	█	█	█

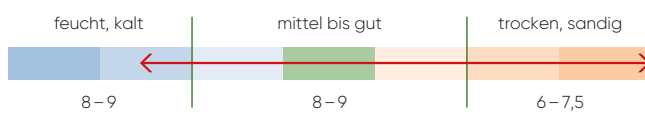
1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut



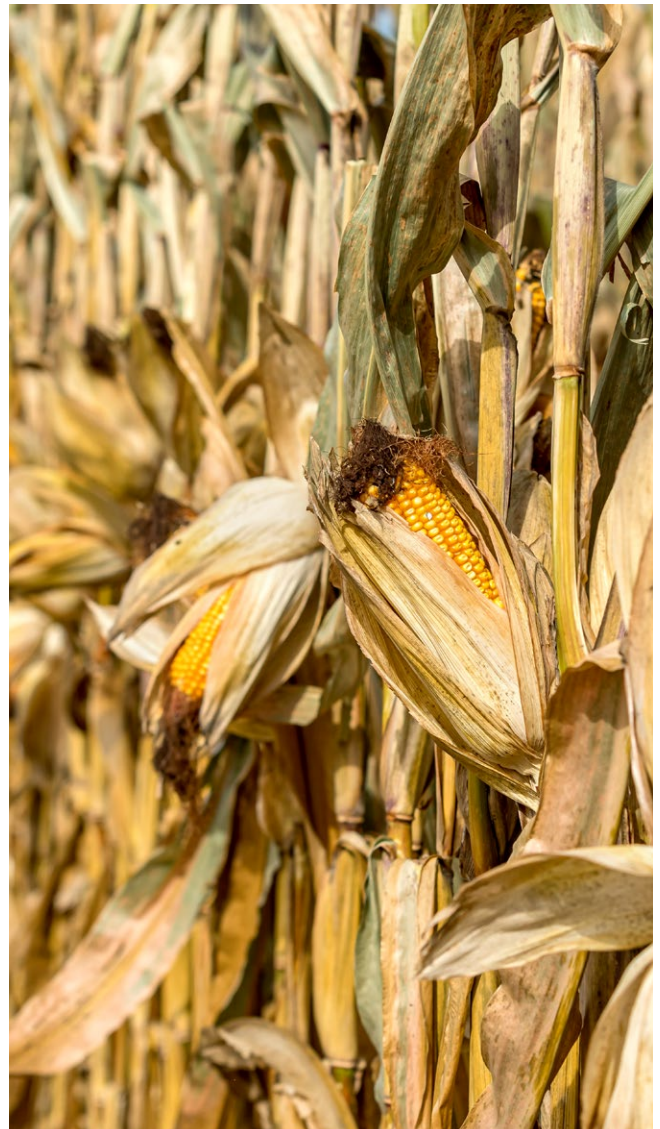
AQUAmax Genetik

Höchste Trockenstresstoleranz für maximalen Ertrag aus jedem Tropfen Wasser!

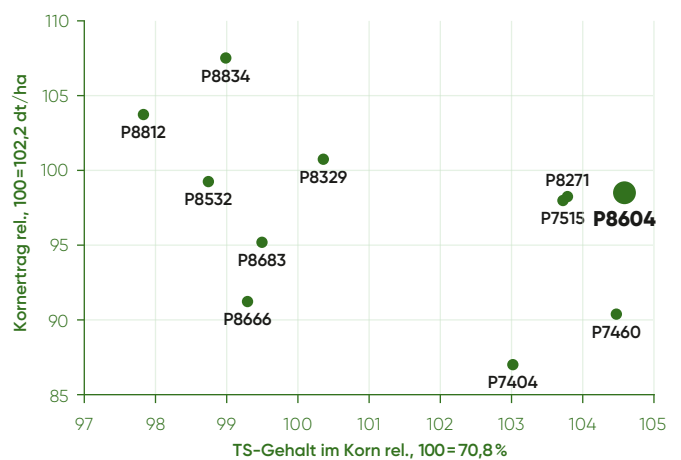
EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 6, Maximum: 9,5



HOHE KORNERTRÄGE UND FRÜHE ABREIFE



Quelle: Pioneer PACTS®-Versuche in Ostdeutschland, n=9; 2021; Verrechnungssorten: P7515, P8666, P8812, P8834

OFFIZIELL
EMPFOHLEN

P7515

K210

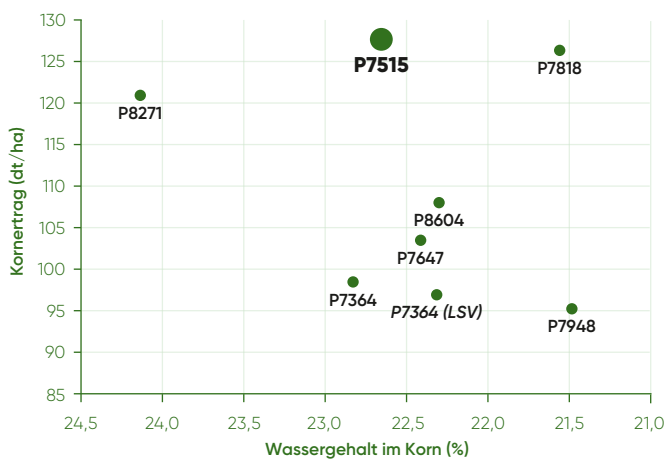


Auch als **Öko*** erhältlich

Frühe Körnermaishybride mit Zahnmaisgenetik

- Seit Jahren überzeugende Kornerträge im Praxisanbau
- Hohes Ertragspotenzial auch unter Trockenheit
- Zügige Jugendentwicklung
- Zahnmaisgenetik mit gutem Dry-Down
- Geringe Anfälligkeit gegen Stängelfäule (BSA-Note 3)

HÖCHSTER KORNERTRAG AM LSV-STANDORT VIPPEROW



Quelle: Pioneer 2022; Auftragsversuch am LSV-Standort Vipperow; 4 Wiederholungen; gleiches Aussaat- und Erntedatum wie der LSV-Körnermais früh; Zum Vergleich P7364 (LSV) mit dem LSV-Ergebnis

SORTENEIGENSCHAFTEN

Korntyp	Zahnmais
Kolbentyp	Fixkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

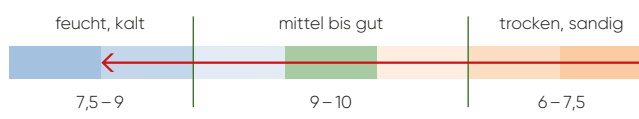
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Trockenstresstoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Blattdürre	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Stängelfäule	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Dry-Down	█	█	█	█	█	█	█	█	█

ERTRAGSPROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Kornertrag	█	█	█	█	█	█	█	█	█

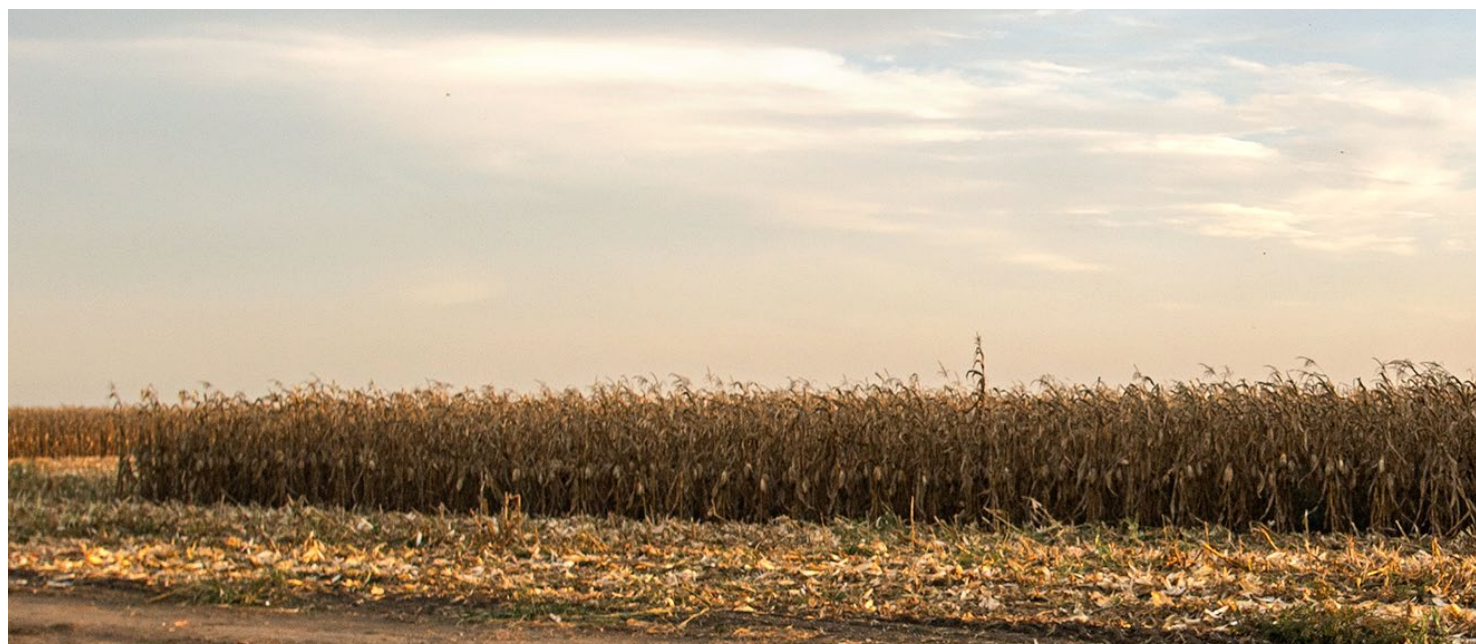
1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 6, Maximum: 11

*Kontrollstelle: DE-ÖKO-006



P7818

ca. K230

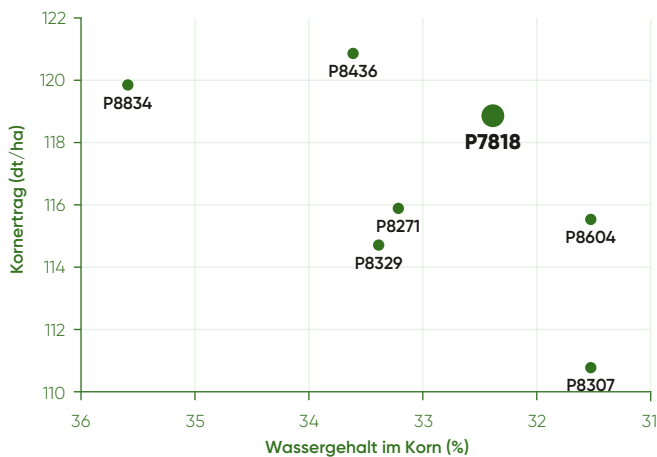


Auch als **Öko*** erhältlich

Kompakter, leistungsstarker Körnermais

- Sehr hoher Kornertrag für die frühe Reife
- Hervorragende Standfestigkeit und schnelles Dry-Down im Korn
- Gesundes Zahnmaiskorn mit sehr geringen DON-Gehalten des Ernteguts
- Gute Jugendentwicklung und schneller Reihenschluss

FRÜHREIFER MITTELFR. KÖRNERMAIS: SEHR HOHE ERTRÄGE



Quelle: Pioneer-Züchterversuche 2020 – 2022 Deutschland; VGL: P8604, P8307 aus dem frühen Sortiment; verrechnet mit der BLUP-Methode; P7818 n=32

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Flexkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

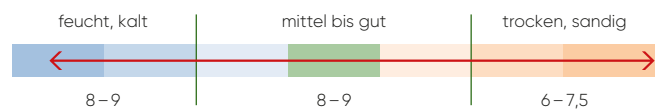
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Trockenstresstoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Blattdürre	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Stängelfäule	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Dry-Down	█	█	█	█	█	█	█	█	█

ERTRAGSPROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Kornertrag	█	█	█	█	█	█	█	█	█

1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 6; Maximum: 9,5

*Kontrollstelle: DE-ÖKO-006



P8436

ca. K240



Außerordentlich ertragsstarker Körnermais

- Kompakter Zahnmais mit sehr hohem Leistungspotenzial
- Hervorragende Erträge unter Trockenheit
- Ausgezeichnete Kolbengesundheit
- Exzellente Standfestigkeit und Druscheignung
- Breite Blattstellung sorgt für schnellen Reihenschluss

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Flexkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Standfestigkeit	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Trockenstresstoleranz	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Toleranz ggü. Blattdürre	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Toleranz ggü. Stängelfäule	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Dry-Down	■	■	■	■	■	■	■	■	■

ERTRAGSPROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornertrag	■	■	■	■	■	■	■	■	■

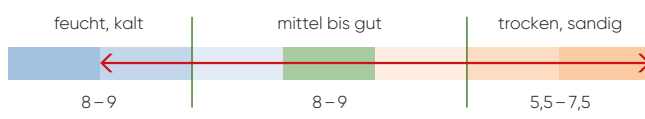
1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut



AQUAmax Genetik

Für beste Wassereffizienz unter trockenen Bedingungen!

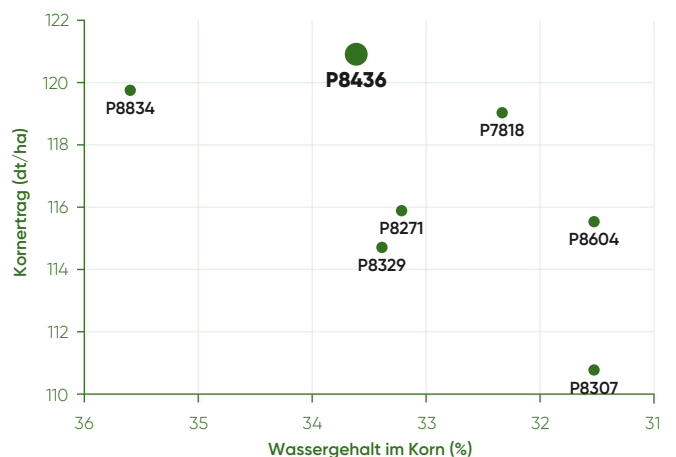
EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 9,5



P8436 GLÄNZT MIT EXTREM HOHEM ERTRAGSPOTENZIAL



Quelle: Pioneer-Züchterversuche 2020 – 2022 Deutschland; VGL: P8604, P8307; aus dem frühen Sortiment verrechnet mit der BLUP-Methode; P8436 n=32

OFFIZIELL
EMPFOHLEN

P8255

K240



Auch als **Öko*** erhältlich

Leistungsstarke mittelfrühe Zahnmais-Allroundhybride

- Hervorragende Kornerträge
- Gutes Dry-Down spart Trocknungskosten
- Geringe Anfälligkeit ggü. Stängelfäule (BSA-Note 3)
- Sehr gute Standfestigkeit für stabile Maisbestände bis spät in den Herbst
- Sehr gute Kolbengesundheit

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmaisähnlich
Kolbentyp	Flexkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

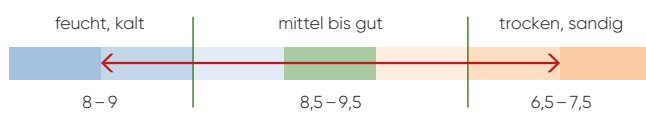
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Trockenstresstoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Blattdürre	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Stängelfäule	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Dry-Down	█	█	█	█	█	█	█	█	█

ERTRAGSPROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Kornertrag	█	█	█	█	█	█	█	█	█

1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 6,5; Maximum: 10

* Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

P8271

K240



Mittelfrüher Körnermais mit exzellenter Kolbengesundheit

- Sehr hoher Kornertrag
- Gute Standfestigkeit
- Hervorragende Toleranz gegenüber Stängelfäule
- Gute agronomische Eigenschaften
- Äußerst gesundes Erntegut mit sehr geringer Mykotoxin-Belastung

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmaisähnlich
Kolbentyp	Fixkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

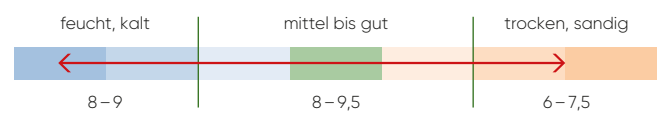
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Trockenstresstoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Blattdürre	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Stängelfäule	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Dry-Down	█	█	█	█	█	█	█	█	█

ERTRAGSPROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Kornertrag	█	█	█	█	█	█	█	█	█

1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 6; Maximum: 10

OFFIZIELL
EMPFOHLEN

P8329

K240



Auch als **Öko*** erhältlich

Ertragsstark und umweltstabil wie keine Zweite

- Sehr hohe Kornerträge in allen Umwelten dank ausgeprägter Ertragsstabilität
- Extrem hohe Trockenheitsverträglichkeit
- Ausgezeichnetes agronomisches Profil ohne Schwächen
- Hervorragende Jugendentwicklung und Kältetoleranz
- Standfest mit sehr guten Druscheigenschaften

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmaisähnlich
Kolbentyp	Flexkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Trockenstresstoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Blattdürre	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Stängelfäule	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Dry-Down	█	█	█	█	█	█	█	█	█

ERTRAGSPROFIL

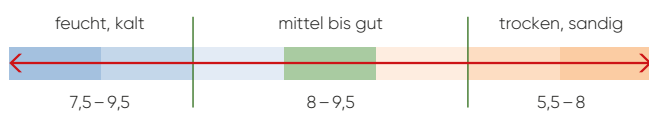
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais									
Kornertrag	█	█	█	█	█	█	█	█	█

1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut



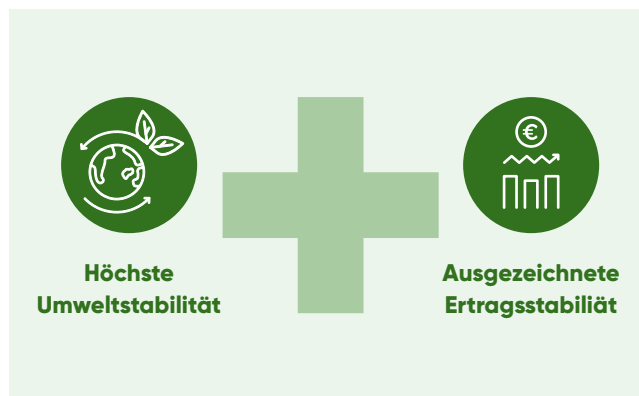
Sehr geringe Deoxynivalenol (DON)-Gehalte des Ernteguts für beste Qualitäten.**

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE

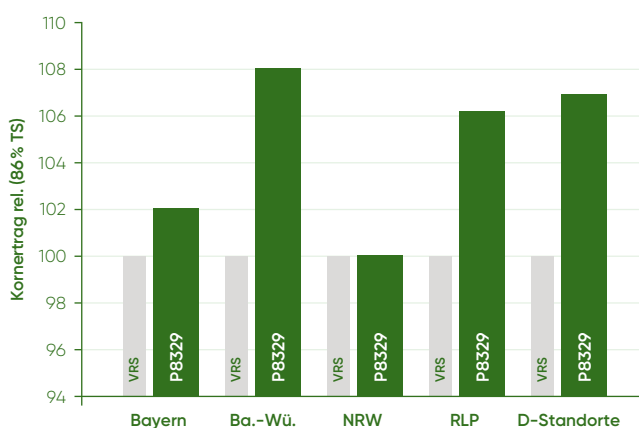


Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 11

DAS PLUS IN JEDER SITUATION



ERTRAGSGARANT – AUCH IM TROCKENEN JAHR 2022



Quelle: LSV der Länder; Veröffentlichungen im Internet; Bayern: Mittelwert Gesamtsortiment, 100% = 127,0 dt/ha, n=10; BW: VRS: LG 30258, KWS Gustavus, ES Traveler, 100% = 106,2 dt/ha, n=4; NRW: Mittelwert Gesamtsortiment, 100% = 114,2 dt/ha, n=5; RLP: LG 30258, ES Traveler, 100% = 152,73 dt/ha, n=1; D-Standorte: Bezugsbasis: 10 Sorten früh + mfr, 100% = 88,60 dt/ha, n=2



*Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

**Quelle: Internetveröffentlichung der LFL Bayern

NEU
IM LSV

P8317
K250



Das Powerpaket in Gesundheit und Ertrag

- Sehr hohes Körnermais-Ertragspotenzial
- Ausgezeichnete Standfestigkeit & Stängelfestigkeit
- Hervorragende Kolbengesundheit und geringe Fusariumanfälligkeit
- Sehr geringe Bestockungsneigung
- Hohe Nutzungsflexibilität durch sehr hohe GTM-Erträge

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Flexkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

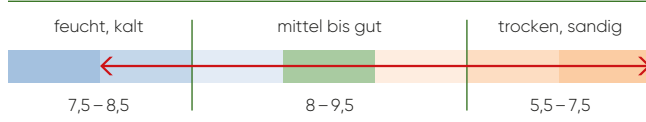
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Trockenstresstoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Blattdürre	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Stängelfäule	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Dry-Down	█	█	█	█	█	█	█	█	█

ERTRAGSPROFIL

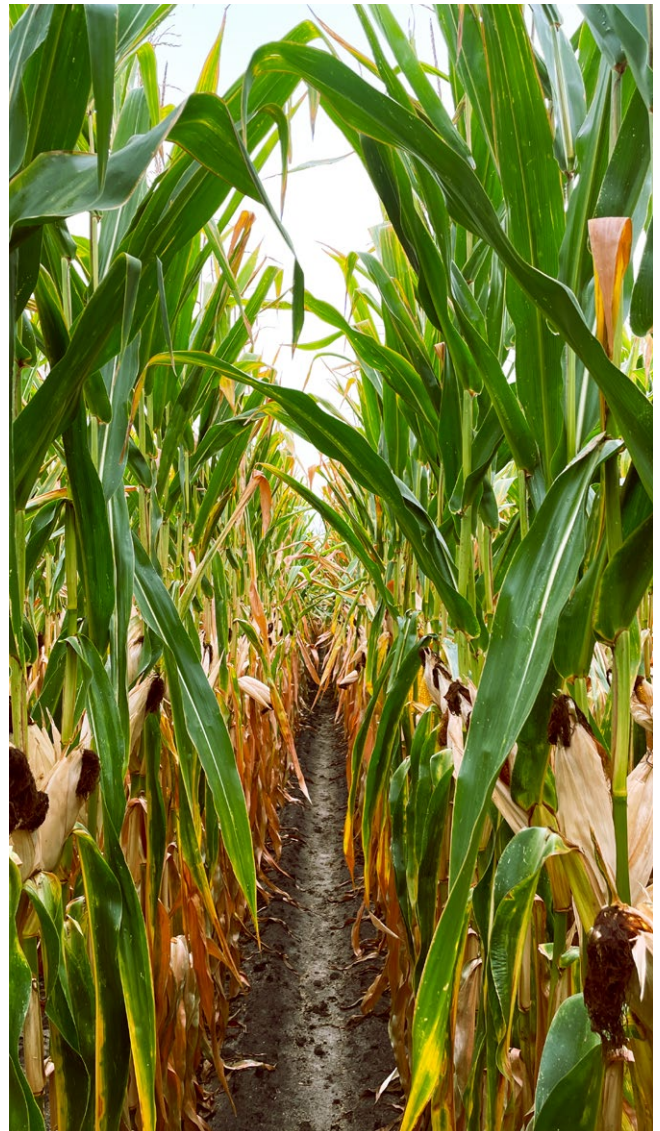
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Kornertrag	█	█	█	█	█	█	█	█	█

1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

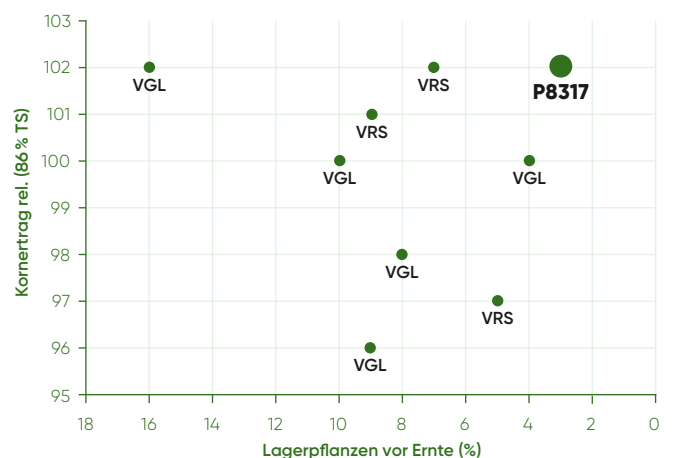
EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 10



ERTRAGSSTARK UND STANDFEST



Quelle: BSA 2022; zweijährige deutsche Wertprüfung 2021+ 2022; Körnermais mittelfrüh; VRS: LG 30258, KWS Gustavius, ES Traveler – 100 % = 125 dt/ha
VGL: LG31245, SY Glorius, P8329, Micheleen, Farmirage

OFFIZIELL
EMPFOHLEN

P8834

ca. K250



Mehrfährig bewährte Top-Körnermaissorte

- Überzeugt seit Jahren mit Höchstertträgen im Kornertrag
- Hervorragende Trockenstresstoleranz
- Sehr gute Standfestigkeit und Stängelfäule-Toleranz
- Sehr gute Druschfähigkeit
- Rasches Dry-Down für geringe Trocknungskosten



SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Flexkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

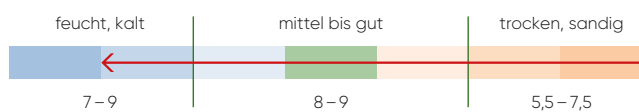
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	[Progressive green bars]								
Pflanzenlänge	[Progressive green bars]								
Standfestigkeit	[Progressive green bars]								
Trockenstresstoleranz	[Progressive green bars]								
Toleranz ggü. Blattdürre	[Progressive green bars]								
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	[Progressive green bars]								
Toleranz ggü. Stängelfäule	[Progressive green bars]								
Dry-Down	[Progressive green bars]								

ERTRAGSPROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais	[Progressive green bars]								
Kornertrag	[Progressive green bars]								

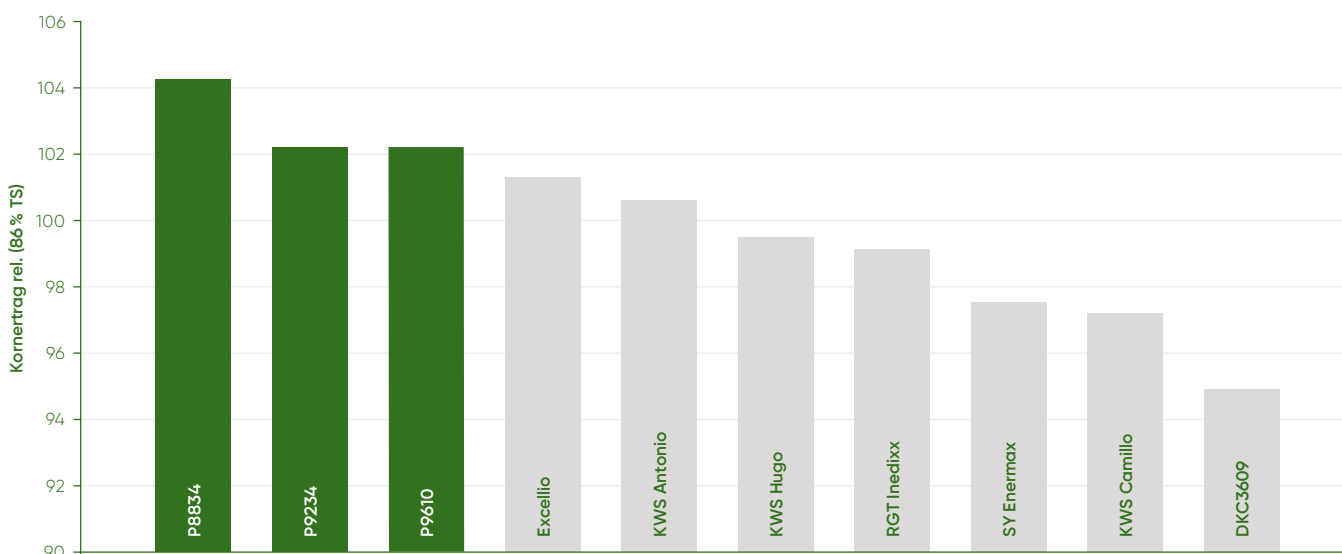
1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 10

PLATZ 1 IM LSV KÖRNERMAIS IN BADEN-WÜRTTEMBERG UND RHEINLAND-PFALZ



Quelle: LTZ Augustenberg; Veröffentlichung Internet; LSV Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz 2022; Orthogonales Prüfsortiment; n = 5 (Schifferstadt, Ladenburg, Orschweier, Bönningheim, Kraichtal); Körnermais mittelspät; Kornertrag: 100% = 106,8 dt/ha



P8660

K260



Neu zugelassener ertragsstarker Körnermais

- Deutsche Neuzulassung mit dem höchsten Kornertrag der neu zugelassenen mittelspäten Sorten
- Ausgezeichnete Standfestigkeit und geringe Stängelfäuleanfälligkeit (BSA-Note 3)
- Sehr gute Pflanzen- und Kolbengesundheit
- Tendenz zur früheren Kornreife (K250)

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmaisähnlich
Kolbentyp	Flexkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

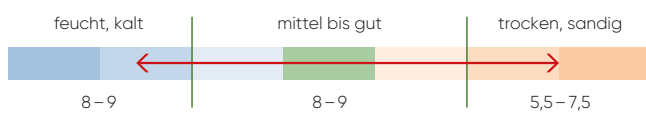
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Trockenstresstoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Blattdürre	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Stängelfäule	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Dry-Down	█	█	█	█	█	█	█	█	█

ERTRAGSPROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais									
Kornertrag	█	█	█	█	█	█	█	█	█

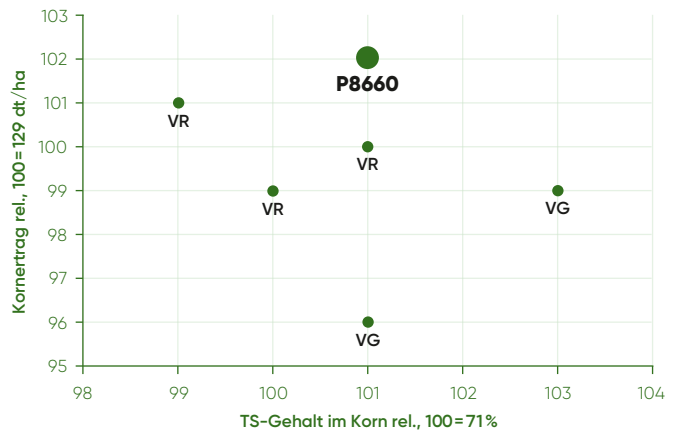
1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 10

EXZELLENTER KORNERTRAG IN ZULASSUNGSVERSUCHEN



Quelle: Bundessortenamt 2022; n=25; Wertprüfung Körnermais mittelspät; 2021–2022; VR: Verrechnungssorte Körnermais: Farmirage, SY Enermax, KWS Camillo; VG: Vergleichssorte: LG30.258, MAS 24.C

BSA-Vergleichssorte Körnermais, mittelspät



NEU

P8902

ca. K260



Auch als **Öko*** erhältlich

Neuer, sehr leistungsstarker Körnermais

- Hervorragender Kornertrag
- Sehr gute Toleranz ggü. frühem und spätem Wurzellager
- Ausgezeichnete Druschfähigkeit
- Mittelhoher Wuchs, niedriger Kolbensitz
- Sehr gute Eignung für die kühleren Lagen

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Fixkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	[Progressive green bars]								
Pflanzenlänge	[Progressive green bars]								
Standfestigkeit	[Progressive green bars]								
Trockenstresstoleranz	[Progressive green bars]								
Toleranz ggü. Blattdürre	[Progressive green bars]								
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	[Progressive green bars]								
Toleranz ggü. Stängelfäule	[Progressive green bars]								
Dry-Down	[Progressive green bars]								

ERTRAGSPROFIL

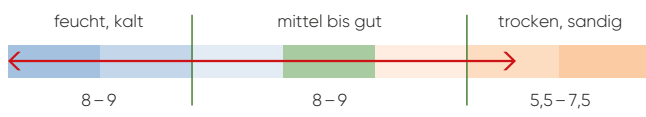
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais	[Progressive green bars]								
Kornertrag	[Progressive green bars]								

1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut



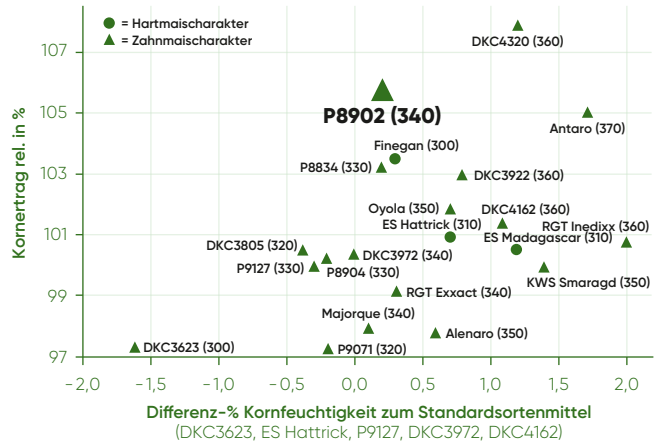
Leistungsstarke, österreichische Neuzulassung!

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE

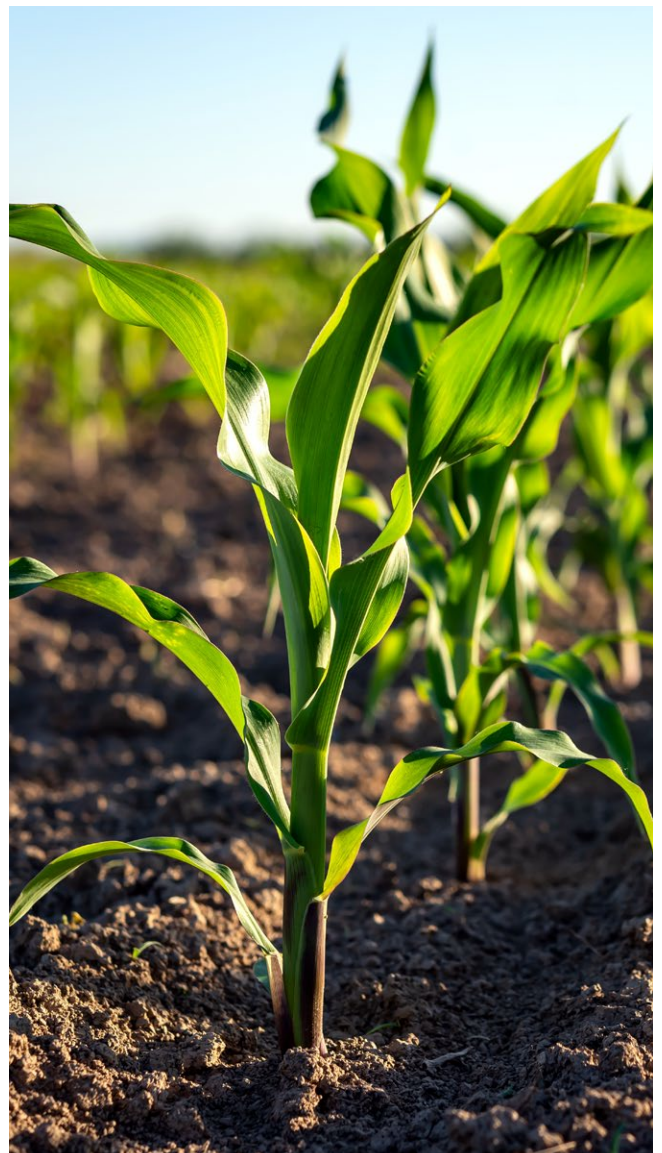


Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 9,5

SEHR HOHER ERTRAG FÜR DIE FRÜHE REIFE



Quelle: AGES Körnermaisversuche 2019–2022, Reifegruppe mittelspät; Veröffentlichung im Internet



*Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

P9074

ca. K260



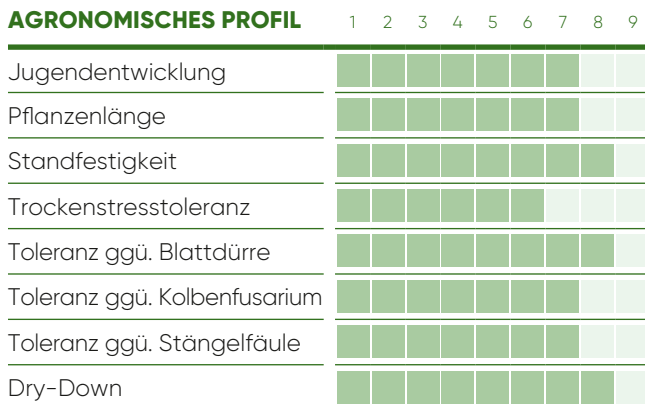
Ertragreicher Körnermais

- Hohe Kornerträge – auch unter Trockenheit
- Kompaktere Pflanze mit sehr guter Standfestigkeit und niedrigem Kolbensitz
- Gute Jugendentwicklung
- Ausgezeichnete Blatt- und Kolbengesundheit
- Bewährte Sorte mit sehr guten Praxiserfahrungen

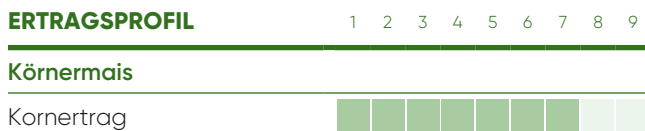
SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Fixkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

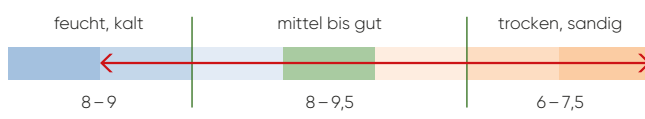


ERTRAGSPROFIL



1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 6; Maximum: 10

P9234

K270



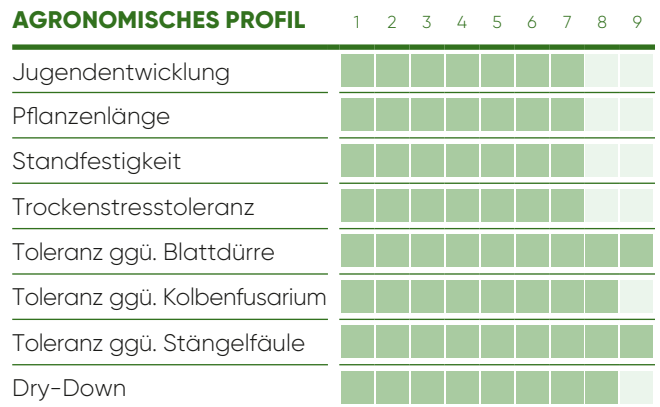
Ertragsstarker Körnermais auch für kalte Lagen

- Sehr hohe Kornerträge
- Gute Jugendentwicklung und Toleranz gegen Kältestress
- Kompakterer Typ mit sehr guter Standfestigkeit
- Extrem geringe Anfälligkeit gegenüber Blattdürre
- Besondere Eignung für schwere Böden

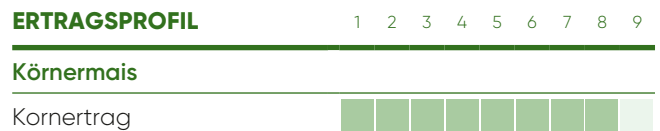
SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Fixkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

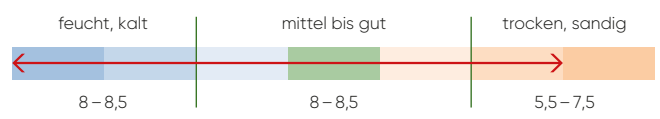


ERTRAGSPROFIL



1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 9,5

P9255

ca. K270



Trockentoleranter Körnermais mit Spitzenerträgen

- Extrem hohes Kornertragspotenzial – auch auf trockenen Körnermaislagen
- Exzellentes Dry-Down-Verhalten im Korn
- Kompakter Pflanzentyp mit guter Standfestigkeit
- Hervorragendes Gesundheitsprofil
- Sehr gute Ertragsstabilität für hohe Leistung – auch unter Stressbedingungen



SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Fixkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

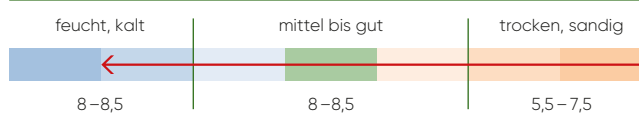
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Standfestigkeit	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Trockenstresstoleranz	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Toleranz ggü. Blattdürre	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Toleranz ggü. Stängelfäule	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Dry-Down	■	■	■	■	■	■	■	■	■

ERTRAGSPROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornertrag	■	■	■	■	■	■	■	■	■

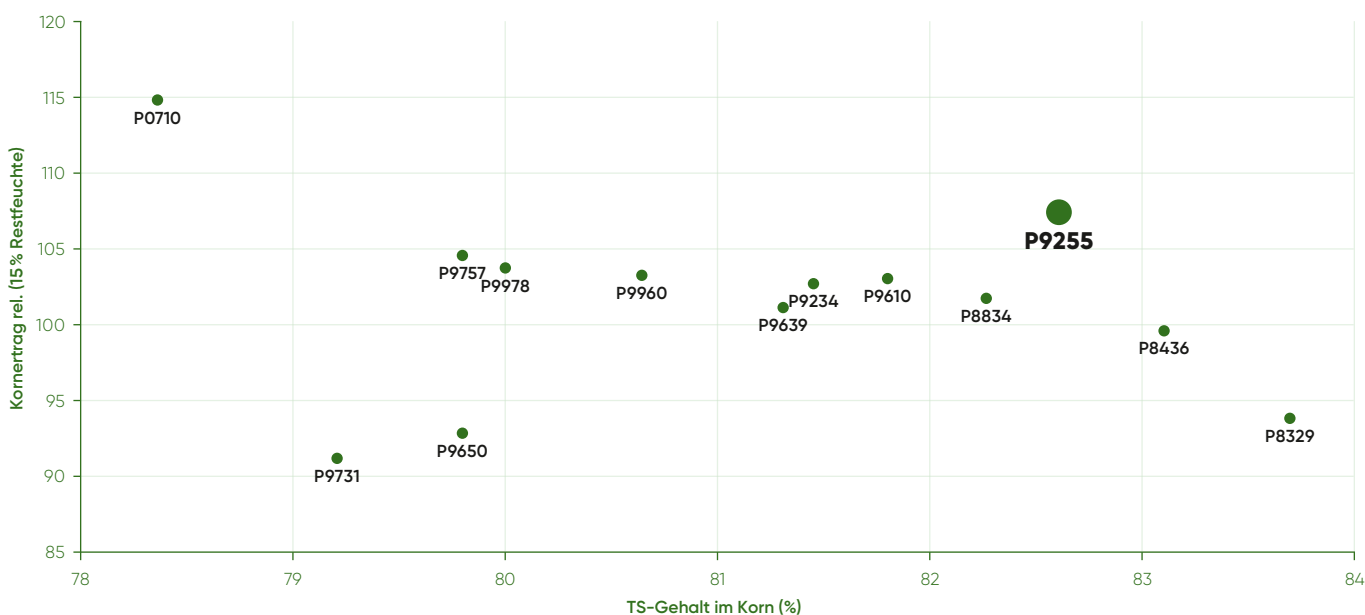
1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 9

SEHR ERTRAGSSTARK MIT SEHR GUTEM DRY-DOWN



Quelle: Pioneer PACTS_®-Versuche 2022 im Rheingraben; auszugsweise; Verrechnung aller Orte (nicht orthogonal); Mittelwert Sortiment 100% = 77,87 dt/ha; P9255 n = 27

P9610

K280



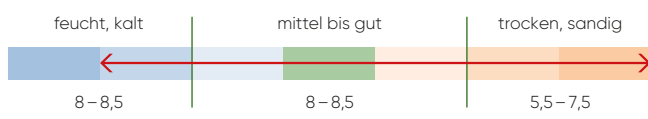
Auch als **Öko*** erhältlich

Top-Körnermais mit Höchstertträgen

- Außerordentlich hoher Körnertrag
- Sehr gute Trockenstresstoleranz für Ertragssicherheit – auch unter Trockenheit
- Ertragsstärkste Körnermaissorte im LSV mittelspät 2022**
- Gute Jugendentwicklung
- Hervorragende Standfestigkeit
- Sehr gesundes Erntegut



EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 9

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Flexkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Trockenstresstoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Blattdürre	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Stängelfäule	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Dry-Down	█	█	█	█	█	█	█	█	█

ERTRAGSPROFIL

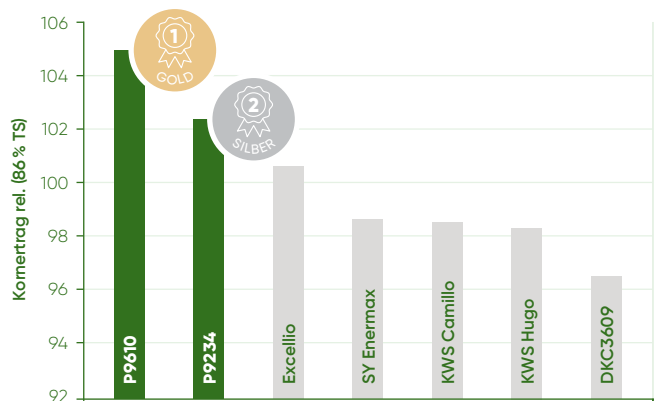
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Körnertrag	█	█	█	█	█	█	█	█	█

1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut



**So erntet Deutschland
P9610 ist die ertragsstärkste Sorte
im LSV Körnermais mittelspät****

P9610: DEUTSCHLANDS NR. 1 IM KORNERTRAG IM MITTELSPÄTEN KÖRNERMAIS



** Quelle: Eigene Darstellung; LSV Körnermais mittelspät 2022; Bayern (n=3); Baden-Württemberg (n=4); Rheinland-Pfalz (n=1); nur orthogonal geprüfte Sorten; 100 % = 118 dt/ha; Veröffentlichung im Internet DLR-RNH 2022

* Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

OFFIZIELL
EMPFOHLEN

P9757

ca. K290



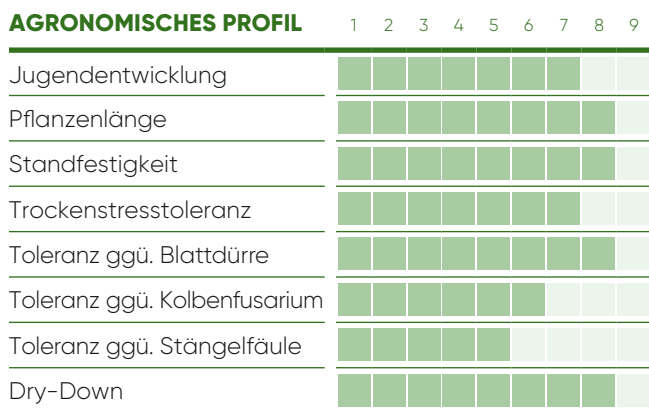
Pioneer-Körnermais mit exzellenten Erträgen

- Exzellenter Kornertrag
- Hervorragendes Dry-Down
- Sehr gute Standfestigkeit – trotz des rahmigen Wuchstyps
- Sehr geringe Anfälligkeit gegenüber Blattdürre

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Flexkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

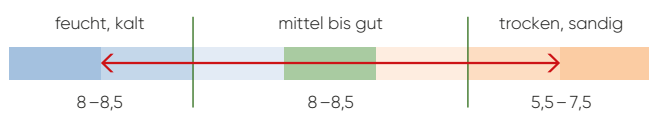


ERTRAGSPROFIL



1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 9,5

P9978

ca. K300



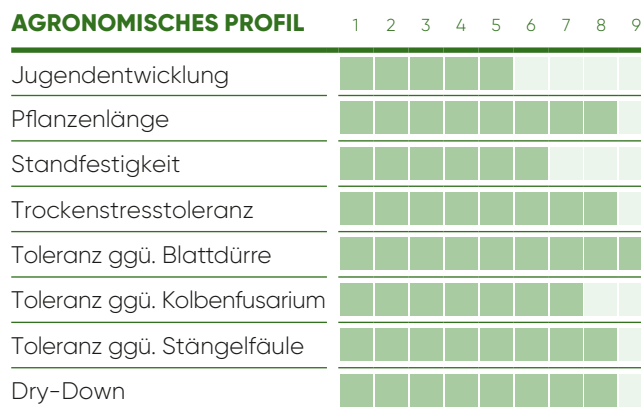
Hervorragendes Ertragspotenzial und große Körner

- Hervorragender Kornertrag
- Großes gesundes Zahnmaiskorn
- Äußerst gute Toleranz gegenüber Blattdürre
- Hervorragendes Dry-Down für geringe Trocknungskosten
- Geringe Anfälligkeit gegenüber Stängelfäule

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Flexkolben

AGRONOMISCHES PROFIL



ERTRAGSPROFIL



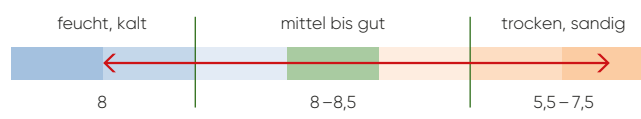
1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut



**Sehr großes Zahnmaiskorn:
87% der Körner größer als das 8 mm Rundlochsieb**

Quelle: Internetveröffentlichung der AGES

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 9

NEU

P9944
ca. K300



Auch als **Öko*** erhältlich

P9944 – Der Ertrag kennt keine Grenzen

- Äußerst hohe Kornerträge
- Sehr ertragsstark – auch unter trockenen Bedingungen
- Hervorragende Standfestigkeit
- Agronomisch runde Sorte ohne Schwächen
- Sehr gute Druschfähigkeit



SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Flexkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

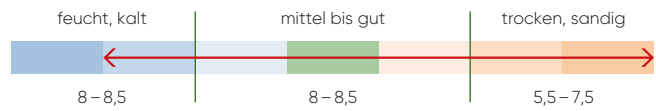
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	[Progressive bar chart]								
Pflanzenlänge	[Progressive bar chart]								
Standfestigkeit	[Progressive bar chart]								
Trockenstresstoleranz	[Progressive bar chart]								
Toleranz ggü. Blattdürre	[Progressive bar chart]								
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	[Progressive bar chart]								
Toleranz ggü. Stängelfäule	[Progressive bar chart]								
Dry-Down	[Progressive bar chart]								

ERTRAGSPROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais	[Progressive bar chart]								
Kornertrag	[Progressive bar chart]								

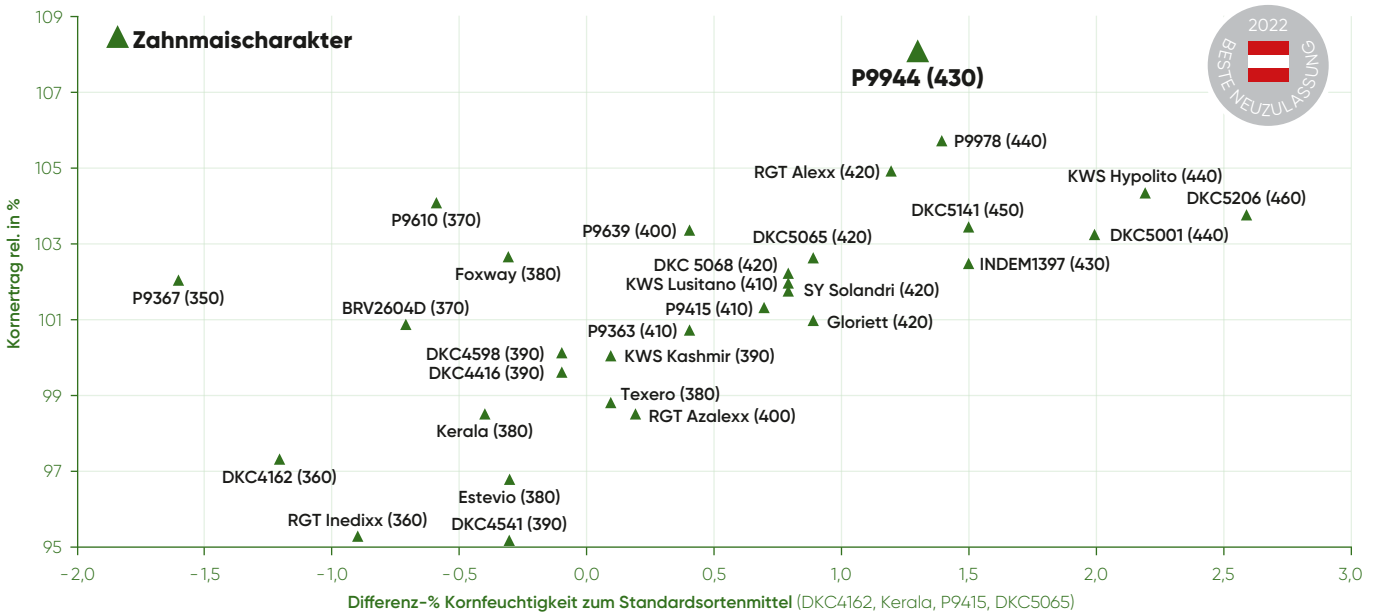
1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 9,5

P9944 IST DIE ERTRAGSSTÄRKSTE SORTE IN DEN AGES KÖRNERMAISVERSUCHEN 2019 – 2022



Quelle: AGES-Körnermaisversuche 2019 – 2022; Reifegruppe spät bis sehr spät; Veröffentlichung im Internet

* Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

NEU

P9975

ca. K310



Siegertyp im Korn – Höchstertträge, kompakt, gesund

- Äußerst hohe Kornerträge bei hervorragendem Dry-Down-Verhalten
- Kompakter Pflanzentyp mit tiefem Kolbensitz
- Sehr hohe Trockenstresstoleranz
- Geringe Anfälligkeit gegenüber Kolbenfusarium

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Flexkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Trockenstresstoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Blattdürre	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Stängelfäule	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Dry-Down	█	█	█	█	█	█	█	█	█

ERTRAGSPROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Kornertrag	█	█	█	█	█	█	█	█	█

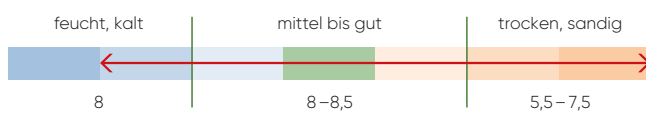
1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut



Neue Genetik für Höchstertträge im Korn

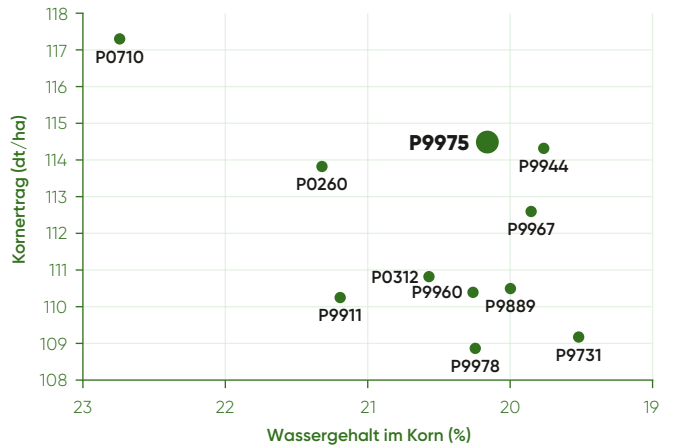
Ertragssprung dank innovativer Züchtung mit AQUAmax-Eigenschaften → Exzellente Gesundheit

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 9

SIEGERTYP MIT AUSGEZEICHNETEM KORNERTRAG



Quelle: Pioneer-Leistungsprüfungen 2020 – 2022; Körnermais spät; n = 159; Europa; verrechnet mit der BLUP-Methode



P0710

ca. K320



Sehr späte Körnermaishybride mit extrem hohem Ertragspotenzial

- Außerordentlich hohe Kornerträge
- Sehr geringe Lageranfälligkeit
- Tiefer Kolbensitz und sehr gute Druscheigenschaften
- Reiner Zahnmais mit sehr guter Jugendentwicklung
- Geringe Anfälligkeit gegenüber Blattdürre



SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Flexkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

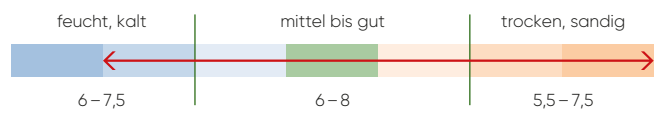
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	[Progressive bar chart from 1 to 9]								
Pflanzenlänge	[Progressive bar chart from 1 to 9]								
Standfestigkeit	[Progressive bar chart from 1 to 9]								
Trockenstresstoleranz	[Progressive bar chart from 1 to 9]								
Toleranz ggü. Blattdürre	[Progressive bar chart from 1 to 9]								
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	[Progressive bar chart from 1 to 9]								
Toleranz ggü. Stängelfäule	[Progressive bar chart from 1 to 9]								
Dry-Down	[Progressive bar chart from 1 to 9]								

ERTRAGSPROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais	[Progressive bar chart from 1 to 9]								
Kornertrag	[Progressive bar chart from 1 to 9]								

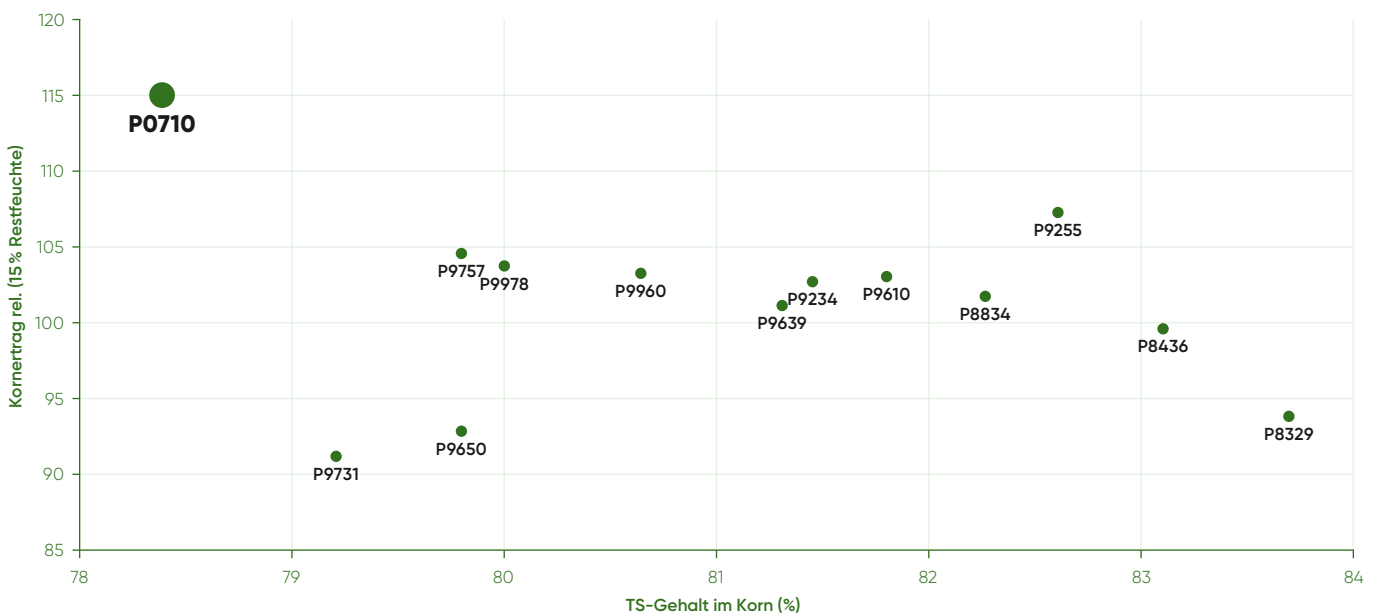
1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 8,5

HERVORRAGENDER KORNERTRAG



Quelle: Pioneer PACTS_®-Versuche 2022 im Rheingraben; Verrechnung aller Orte (nicht orthogonal); Mittelwert Sortiment 100% = 77,87 dt/ha; P0710 n = 19

NEU

P8834WX

ca. K260



WAXY

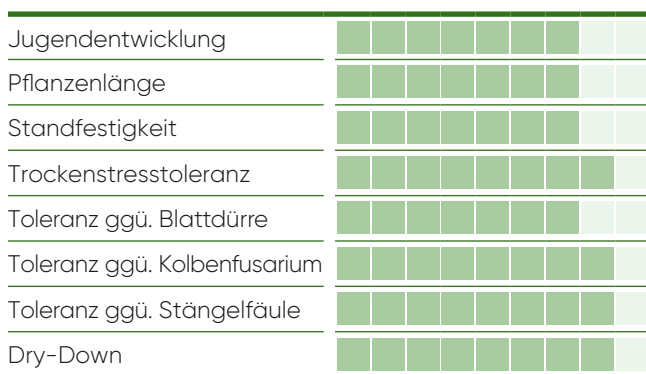
Waxy-Variante der Topsorte P8834

- Sehr ertragsstarker Waxy-Körnermais
- Hervorragende Standfestigkeit und Stängelfäule-Toleranz
- Erzielt höchste Amylopektingehalte für die Stärkeindustrie
- Hohe Blatt- und Kolbengesundheit
- Besitzt alle positiven Eigenschaften der Muttersorte
- Sehr gute Druschfähigkeit

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Flexkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

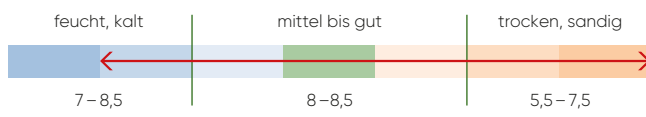


ERTRAGSPROFIL



1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 10

P9074E

ca. K270



WAXY

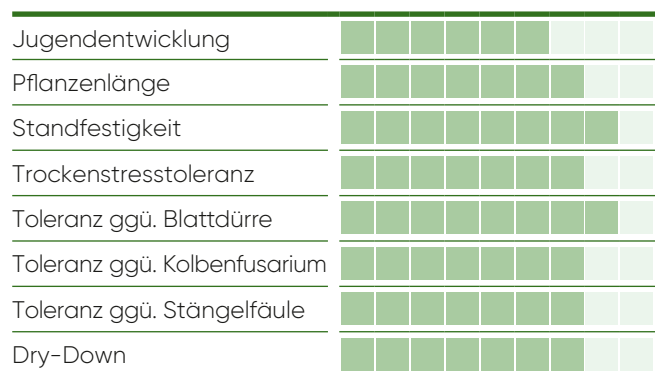
Ertragreicher Waxy-Körnermais

- Erzielt hohe Kornerträge im Waxy-Bereich
- Kompakte Pflanze mit sehr guter Standfestigkeit und niedrigem Kolbensitz
- Sehr hohe Toleranz ggü. Turicum-Blattdürre
- Geringe Anfälligkeit ggü. Beulenbrand und Gibberella
- Sehr hohe Kundenzufriedenheit und Verlässlichkeit im Praxisanbau

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Fixkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

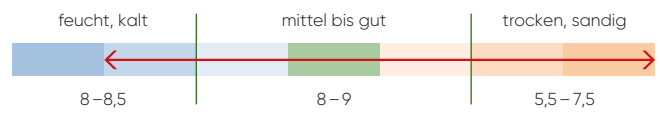


ERTRAGSPROFIL



1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 10



P9718E

ca. K300



WAXY

Waxy-Körnermais für alle späten Lagen

- Hohes Ertragspotenzial auch unter Trockenheit
- Hervorragende Toleranz gegenüber Stängelfäule
- Sehr geringe Anfälligkeit gegenüber Blattdürre
- Gute Pflanzengesundheit
- Sehr gute Druschfähigkeit und Dry-Down der Körner
- Absolut verlässlich und bewährt im Praxisanbau

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Zahnmais
Kolbentyp	Flexkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

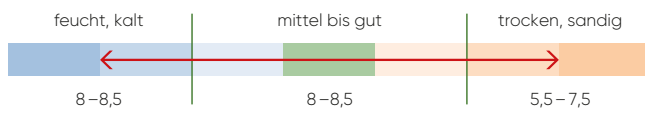
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Trockenstresstoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Blattdürre	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Stängelfäule	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Dry-Down	█	█	█	█	█	█	█	█	█

ERTRAGSPROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Kornertrag	█	█	█	█	█	█	█	█	█

1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 10

P0304

ca. K300



GRIESSMAIS

Besondere Eignung für die Grießerzeugung

- Hohes Kornertragspotenzial
- Ausgeprägter Hartmaischarakter mit bester Eignung für die Grießproduktion
- Kurzer Wuchstyp und tiefer Kolbensitz
- Äußerst standfest und sehr hohe Stängelfäuletoleranz
- Sehr gute Blatt- und Kolbengesundheit

SORTENEIGENSCHAFTEN

Kornotyp	Hartmais
Kolbentyp	Fixkolben

AGRONOMISCHES PROFIL

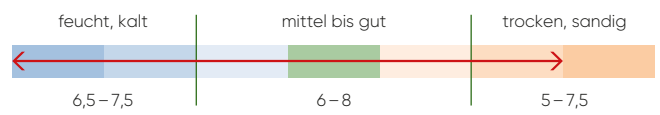
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendentwicklung	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Trockenstresstoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Blattdürre	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Kolbenfusarium	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Toleranz ggü. Stängelfäule	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Dry-Down	█	█	█	█	█	█	█	█	█

ERTRAGSPROFIL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Körnermais	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Kornertrag	█	█	█	█	█	█	█	█	█

1 = sehr gering/sehr kurz; 9 = sehr hoch/sehr lang/sehr gut

EMPFEHLUNG ZU STANDORT UND BESTANDESDICHTE



Bestandesdichte für Applikationskarten (Pflanzen/m²): Minimum: 5,5; Maximum: 10



SONNIGE AUSSICHTEN: SONNENBLUMENSORTIMENT 2023/2024



Perfekte Lösungen für die Fruchtfolge

Die Sonnenblume erfreut sich zunehmender Beliebtheit und es gibt gute Gründe, von denen der Anbauer profitieren kann

Durch ihre bis zu 3 m langen Pfahlwurzeln können Sonnenblumen auch in tiefere Bodenschichten vordringen und somit potenziell mehr Wasser und Nährstoffe erschließen. Sonnenblumen eignen sich daher auch für trockenere Standorte, die weniger ertragsstark sind. Ihr starkes Durchwurzelungsvermögen lockert den Boden, verbessert die Bodenstruktur und erhöht die Nährstoffverfügbarkeit für Folgefrüchte. Außerdem sprechen ihre relative Anspruchslosigkeit an Düngung und Pflanzenschutz sowie ihre breite Anpassungsfähigkeit an verschiedene Umweltbedingungen dafür, sie in nachhaltigen Anbaustrategien einzusetzen.

Hybride	Öko-saatgut*	Reife	Standfestigkeit	Pflanzenlänge	Protector Falscher Mehltau	Anfälligkeit für			Korn-ertrag	Ölertrag	Ölgehalt	Ölsäuregehalt (C18:1)
						Sklerotinia (Korb)	Sklerotinia (Stängel)	Phomopsis				
ÖLSONNENBLUMEN												
P63LL156	X	früh	sehr hoch	kurz	rassenspezif. Mehltauresistenz	sehr gering	gering	sehr gering	.....	.....	.....	-
P64LL155	X	früh – mittel	sehr hoch	mittel – lang	rassenspezif. Mehltauresistenz	sehr gering	gering	sehr gering	.....	.....	.....	-
ÖLSONNENBLUMEN MIT HERBIZIDTOLERANZ EXPRESSUN												
P62LE122		sehr früh	hoch – sehr hoch	kurz – mittel	-	gering	mittel	gering	.....	.....	.....	-
P63LE166		sehr früh	hoch	kurz – mittel	rassenspezif. Mehltauresistenz	gering	gering	sehr gering	.....	.....	.....	-
HIGH-OLEIC-SONNENBLUMEN												
P63HH111	X	sehr früh	hoch	kurz – mittel	rassenspezif. Mehltauresistenz	gering	gering	mittel	.....	.....	.....	.....
P64HH150	X	früh – mittel	sehr hoch	mittel	rassenspezif. Mehltauresistenz	sehr gering	mittel	gering	.....	.....	.....	.....
P63HH165		früh	sehr hoch	kurz – mittel	rassenspezif. Mehltauresistenz	gering	mittel	sehr gering	.....	.....	.....	.....
HIGH-OLEIC-SONNENBLUMEN MIT HERBIZIDTOLERANZ EXPRESSUN												
P64HE133		früh – mittel	hoch	mittel	rassenspezif. Mehltauresistenz	gering	gering	gering	.....	.....	.....	.....
P63HE143		früh	sehr hoch	mittel	rassenspezif. Mehltauresistenz	gering	mittel	gering	.....	.....	.....	.....
VOGELFUTTERSONNENBLUME												
P64BB400		früh	sehr hoch	mittel	rassenspezif. Mehltauresistenz	gering	sehr gering	sehr gering	.....	.....	.....	-

..... sehr hoch hoch mittel gering sehr gering

Quelle: Pioneer-Züchtereinstufung

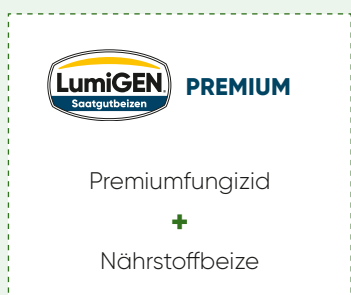
* Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

LumiGEN – die beste Wirkung auch bei Sonnenblumen

Die Entwicklung erstklassiger Beizlösungen in allen Kulturarten ist unser Antrieb. Das langjährige Wissen aus den Bereichen Pflanzenschutz und Saatgutproduktion ermöglicht es uns, Ihnen bei der Sonnenblume beste Beizlösungen in höchster Qualität anzubieten.

UNSERE LUMIGEN-BEIZAUSSTATTUNGEN 2023/2024

Höherer Beizschutz = Mehr Sicherheit für Ihre Sonnenblumen



Unsere Nährstoffbeize Lumidapt®

Stärkere Pflanzen von Anfang an

Lumidapt besteht aus organischen Säuren, Biopolymeren sowie Mikro- und Makronährstoffen. Durch die spezielle Struktur sind die enthaltenen Nährstoffe leichter pflanzenverfügbar. Lumidapt fördert die Zellteilung und damit die Wurzelentwicklung. Somit kann unter schwierigen Bedingungen die Gesamtpflanzenentwicklung gefördert werden.

Vorteile von Lumidapt

- Optimale Nährstoffaufnahme
- Verbesserte Photosyntheseaktivität
- Verbesserte Stresstoleranz
- Stressreduktion bei Pflanzenschutzmaßnahmen
- Verbesserte Trockentoleranz
- Absicherung des Ertragspotenzials

Fungizidbeize Lumisena®

Neu gegen Falschen Mehltau

Lumisena ist die neue, fungizide Beize von Corteva zum Schutz gegen Falschen Mehltau sowie die erste fungizide Saatgutbeize für die Sonnenblume, die in Deutschland zugelassen ist. Lumisena bietet auch unter variablen Bedingungen Schutz gegen alle bekannten Mehltauarten.



Insektizidbeize Artemide®¹

Beizung gegen Drahtwurm und Vogelfraß

Artemide ist eine einzigartige mikrokapsulierte Beize, die speziell für Saatgut entwickelt wurde. Die Beize hat eine gute insektizide Wirkung, vor allem gegen Drahtwürmer. Außerdem hat Artemide in unseren umfangreichen Versuchen eine sehr gute Wirkung gegen Vogelfraß* gezeigt.

* Artemide ist nicht als Vogelrepellent zugelassen. Die Angaben zum möglichen Schutz vor Vogelfraß beruhen auf von Pioneer-Agronomen im Rahmen von Feldversuchsstudien gemachten Beobachtungen und Versuchsergebnissen. In keinem Fall handelt es sich um eine zugesicherte Eigenschaft des Produktes und wir übernehmen keine Gewähr für die Eignung als Vogelrepellent.

MAISHERBIZIDE VON CORTEVA

Vielseitiges Herbizidportfolio für den Maisanbau

Mit Basisherbiziden wie z. B. Principal Plus und Arigo wird Konkurrenz durch aufgelaufene Ungräser, Hirsen und Unkräuter erfolgreich kontrolliert. Entsprechend standortspezifischen Anforderungen können diese mit einem Bodenpartner kombiniert werden und schaffen dem Mais so nachhaltig Platz für eine optimale Entwicklung der Pflanzen.

Principal[®] Plus

HERBIZID

- Starke Wirkung auf Hirsen und Ungräser
- Sichere Kontrolle von Unkräutern
- Wirkung unabhängig von Bodenfeuchte
- Unterdrückung von Winden-Arten

Kultur	Mais
Wirkstoffe	550 g/kg Dicamba (O; 4) 23 g/kg Rimsulfuron (B; 2) 92 g/kg Nicosulfuron (B; 2)
Formulierung	Wasserdispersierbares Granulat (Blend)
Abstandsauflagen	NT108, NW 606, NW 706
Verkaufsgebinde	Principal Plus + Vivolt (FHS): 4,4 kg + 3 l; 2,2 kg + 1,5 l

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG PRINCIPAL PLUS

Einmalbehandlung

440 – 350 g/ha Principal Plus
+ 0,3 – 0,24 l/ha FHS
+ Mischpartner

BBCH 10 12 14 16

Arigo[™]

HERBIZID

- Breites Unkrautspektrum inkl. Schwarzer Nachtschatten
- Flexibles Anwendungsfenster
- Sulfonylharnstoff-Kombination mit Mesotrione
- Exzellente Verträglichkeit

Kultur	Mais
Wirkstoffe	360 g/kg Mesotrione (F2; 27) 120 g/kg Nicosulfuron (B; 2) 30 g/l Rimsulfuron (B; 2)
Formulierung	Homogenes Granulatgemisch (Blend)
Abstandsauflagen	NT108, NW 605-1, NW 606, NW 706
Verkaufsgebinde	Arigo + Vivolt (FHS): 1 kg + 1 l; 3 kg + 3 l

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG ARIGO

Einmalbehandlung

250 – 300 g/ha Arigo
+ 0,25 – 0,3 l/ha FHS
+ Bodenherbizid* (z. B. 2,5 l/ha Successor T)

BBCH 10 12 14

* Aktuelle(n) Zulassungsstand und -auflagen der o.g. Herbizide beachten!

WIRKUNGSSPEKTRUM CORTEVA-MAISHERBIZIDE STARKE HERBIZIDE FÜR STANDORTSPEZIFISCHE LÖSUNGEN

Produkt	Arigo™	Principal® Plus	Cato®	Effigo™
Basisaufwandmenge	300 g/ha Arigo™ + 0,3 l/ha FHS	440 g/ha Principal® Plus + 0,3 l/ha FHS	50 g/ha Cato® + 0,3 l/ha FHS	0,35 l/ha Effigo™
Bemerkungen	Wirkung gegen aufgelaufene Hirsen und Unkräuter	Das Principal mit dem Plus gegen Unkräuter	Wirkung gegen aufgelaufene Hirsen und Unkräuter	Blattaktiver Partner gegen Problemunkräuter
Wirkung gg. Ungräser				
Ackerfuchsschwanz*	●●●●	●●●●	●●●●	—
Borstenhirse, Grüne*	●●●●	●●●●	●●●●	—
Fingerhirse-Arten	●●●●	●●●●	●●●●	—
Hühnerhirse*	●●●●	●●●●	●●●●	—
Mohrenhirse, Wilde	●●●●	●●●●	●●●●	—
Weidelgras-Arten	●●●●	●●●●	●●●●	—
Quecke, Gemeine	●●●●	●●●●	●●●●	—
Wirkung gg. Unkräuter				
Amarant*, Arten	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Ampfer, Arten	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Bingelkraut, Einjähriges	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Distel-Arten	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Durchwuchskartoffel	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Ehrenpreis, Persischer	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Erdrauch, Gemeiner	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Franzosenkraut	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Gänsefuß, Bastard	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Gänsefuß, Weißer	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Hederich	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Hellerkraut, Acker-	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Hirtentäschelkraut	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Hohlzahn, Arten	●●●●	●●●●	●●●●	—
Hundskamille, Acker-	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Hundspetersilie	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Kamille, Echte*	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Kamille, Geruchlose*	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Klettenlabkraut	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Knöterich, Ampferblättriger	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Knöterich, Floh-	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Knöterich, Landwasser-	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Knöterich, Vogel-	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Knöterich, Winden-	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Melde, Gemeine	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Nachtschatten, Schwarzer	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Portulak	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Rainkohl, Gemeiner	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Raps, Ausfall-*	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Rauke, Arten	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Reiherschnabel, Schierlings-	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Senf, Acker-	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Senf, Schwarzer	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Sonnenblumen, Ausfall-*	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Stechapfel, Gemeiner	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Stiefmütterchen, Acker-	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Storchschnabel, Kleiner	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Storchschnabel, Rundblättriger	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Storchschnabel, Schlitzblättriger	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Taubnessel, Rote	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Taubnessel, Stengelumfassende	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Vergissmeinnicht, Acker-	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Vogelmiere*	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Zweizahn, Dreigeteilter	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●

●●●● sehr gute Wirkung ●●●● gute Wirkung bis max. BBCH12 des Ungrases bzw. BBCH14 des Unkrauts ●●●● Teilwirkung ●●●● nicht ausreichende Wirkung

*Wirkungseinstufung gilt für ALS-sensitive Biotypen

Utrisha™ N

NÄHRSTOFFEFFIZIENZ
OPTIMIERER

Der biologische Stickstoff-Fixierer

Utrisha N gehört zu einer neuen Generation der Biostimulanzien, ist eine **natürliche Stickstoff-Quelle** und verbessert die N-Effizienz.



Ihre Vorteile auf einen Blick

- Bilanzfreier Stickstoff-Lieferant: Utrisha N liefert etwa 3 kg N pro Hektar und Woche bei optimalen Witterungsbedingungen
- **Eine starke Lösung für rote Gebiete**
- **Ergänzt die Düngestrategie** durch eine umweltfreundliche Versorgung der Pflanze über Stickstoff aus der Luft
- Geeignet für **Bio-Betriebe**, FiBL-gelistet

Gut zu wissen

Umweltfreundliche Stickstoff-Quelle ohne das Risiko für N-Auswaschung oder N-Emissionen.

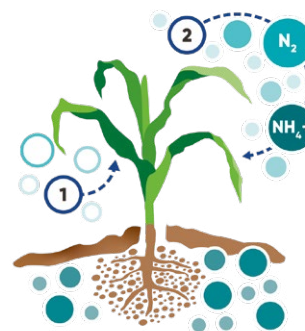
PRODUKTPROFIL

Kulturen	Einsetzbar in allen Kulturen
Wirkstoff	<i>Methylobacterium symbioticum</i>
Aufwandmenge	333 g/ha
Anwendung	Zur Blattapplikation
Lagerung	Bei Raumtemperatur 2 Jahre (ab Herstellungsdatum)
Produktgruppe	Düngemittel und in der FiBL-Betriebsmittelliste
Verkaufsgebände	1 kg, 3 kg

WIRKUNGSWEISE

Utrisha N enthält das *Methylobacterium symbioticum*. Die Bakterien besiedeln die Blätter und wandeln Luftstickstoff zu Ammonium um. So wird die Pflanze auf natürliche Weise zeitlebens mit Stickstoff versorgt.

1. Utrisha N dringt über die Stomata in die Blätter ein und besiedelt diese



2. Utrisha N wandelt Luftstickstoff (N₂) in Ammonium (NH₄⁺) um

Konstante Stickstoff-Quelle

Utrisha N liefert Stickstoff über die gesamte Wachstumszeit – effektiv und kontrolliert



Weitere Informationen zu Utrisha N finden Sie hier



ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

Den richtigen Zeitpunkt für die Applikation wählen, um eine optimale Wirksamkeit von Utrisha N zu erzielen:

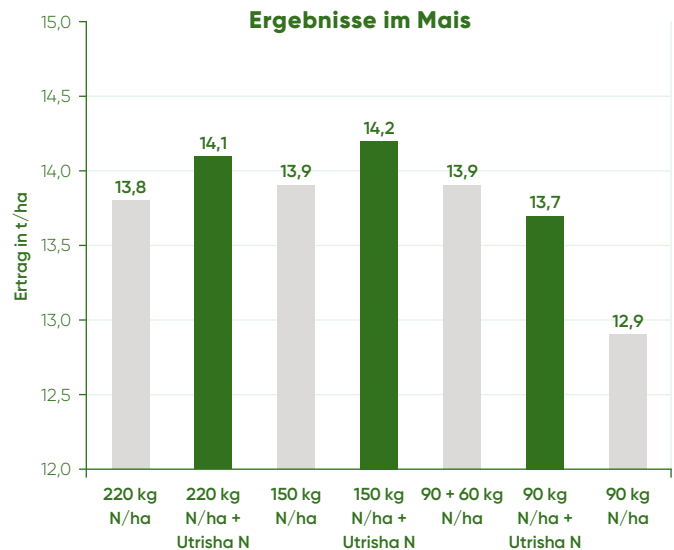
Applikation bei Temperaturen > 10 °C

- Applikation möglichst, wenn die Stomata geöffnet sind (frühe Morgenstunden)
- Pflanzen sollten sich nicht im Stress befinden (Hitze, Kälte, Nährstoffmangel, etc.)
- Passendes Anwendungsfenster Mais: ab 4 – 6 Blattstadium

Spritzfolgen und Mischbarkeit:

- Keine Verwendung von chlorid-, schwefel-, oder kupferhaltigen Produkten 4 Tage vor und 7 Tage nach der Applikation – Mischungspartner erfragen Sie bitte bei Ihrem zuständigen Ansprechpartner
- pH-Wert Wasser zwischen 5 und 8
- Regenfest: 1 Stunde nach der Applikation

WIRKSAMKEIT IM FELD



Mittel aus 5 Versuchen, Ertrag in t/ha bei 14 % Feuchte

ÜBERSICHT DER ERGEBNISSE MIT UTRISHA N AUS 2022

- Bereitstellung von etwa 2 – 3 kg N pro Hektar und Woche
- Durchschnittlicher Mehrertrag mit Utrisha N je Kultur (gleiche N-Düngestufe):

Kartoffeln:

+ 31 dt/ha (n=14)
(9 bis 148 dt/ha)



Körnermais:

+ 5,7 dt/ha (n=14)
(3 bis 10 dt/ha)



Raps:

+ 1,5 dt/ha (n=8)
(1 bis 3 dt/ha)



Getreide:

+ 4,1 dt/ha (n=26)
(1 bis 9 dt/ha)



UNSER TEAM FÜR SIE

REGIONALE VERKAUFSLEITER DEUTSCHLAND



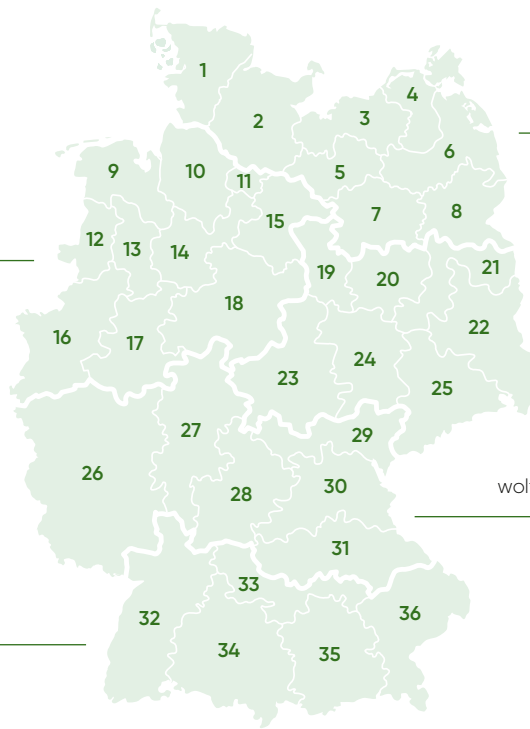
Verkaufsleiter Nord-West
FRANZ XAVER RIST

Telefon 0174-1815946
franzxaver.rist@corteva.com



Verkaufsleiter Süd
MARKUS SCHMID

Telefon 0170-2204044
markus.schmid@corteva.com



Verkaufsleiter Nord-Ost
JÖRG FROMMANN

Telefon 0172-8934666
jorg.frommann@corteva.com



Verkaufsleiter Ost
ANDRÉ KÖHLER

Telefon 0170-8539360
andre.koehler@corteva.com



Verkaufsleiter Süd-Zentral
WOLFGANG SCHLERETH

Telefon 0171-3837497
wolfgang.schlereth@corteva.com



VERKAUFSBERATER SÜD-ZENTRAL



26 | N. N.



28 | TOBIAS KIND

Telefon 0171-2919960
tobias.kind@corteva.com



30 | ANDREAS DORN

Telefon 0151-57931402
andreas.dorn@corteva.com



27 | MARC WERNER

Telefon 0172-8586937
marc.werner@corteva.com



29 | N. N.



31 | OTTO FÜRSATTEL

Telefon 0171-7447443
otto.fuersattel@corteva.com

VERKAUFSBERATER SÜD



32 | HARALD WALTER

Telefon 0152-23742905
harald.walter@corteva.com



34 | ANDREAS RÄDLER

Telefon 0176-30729191
andreas.radler@corteva.com



36 | MARKUS SCHWEIGER

Telefon 0162-6975321
markus.schweiger@corteva.com



33 | MAXIMILIAN WALTER

Telefon 0173-4149023
maximilian.walter@corteva.com



35 | N. N.

VERKAUFSBERATER NORD-OST

1 | JAN WÄTHJE

Telefon 0160-95537903
jan.waethje@corteva.com


4 | TORSTEN HAGEN

Telefon 0151-17553773
torsten.hagen@corteva.com


7 | JÖRG EICKMANN

Telefon 0151-61349265
joerg.eickmann@corteva.com


2 | STEPHAN FAHJE

Telefon 0152-54635832
stephan.fahje@corteva.com


5 | TOBIAS GUTSMUTHS

Telefon 0173-6029333
tobias.gutsmuths@corteva.com


8 | GERD SCHELLPEPER

Telefon 0171-3357400
gerd.schellpeper@corteva.com


3 | HELGE PRUST

Telefon 0151-53248016
helge.prust@europe.pioneer.com


6 | JOACHIM TILLNER

Telefon 0152-54775578
joachim.tillner@corteva.com

VERKAUFSBERATER OST

19 | TOBIAS TORNOW

Telefon 0151-12122280
tobias.tornow@corteva.com


22 | SEBASTIAN KIESSLICH

Telefon 0170-6344586
sebastian.kiesslich@corteva.com


25 | ROWENA GERLACH

Telefon 0162-2946033
rowena.gerlach@corteva.com


20 | RENÉ BARTH

Telefon 0162-5985074
rene.barth@corteva.com


23 | FRANK MORGENROTH

Telefon 0174-2108983
frank.morgenroth@corteva.com


21 | N. N.

24 | N. N.
VERKAUFSBERATER NORD-WEST

9 | HOLGER WEERS

Telefon 0174-4718042
holger.weers@corteva.com


13 | N. N.

17 | CASPAR ENGELMANN

Telefon 0173-9457736
caspar.engelmann@corteva.com


10 | HENNING JANSSEN

Telefon 0151-12136864
henning.janssen@corteva.com


14 | ANDRÉ VAGTS

Telefon 0170-4572596
andre.vagts@corteva.com


18 | ROBERT GEFFERS

Telefon 0172-9841918
robert.geffers@corteva.com


11 | GERHARD SCHRÖDER

Telefon 0171-7651243
gerhard.schroeder@corteva.com


15 | CHRISTIAN BRUSCHE

Telefon 0170-4572755
christian.brusche@corteva.com


12 | JENS VÖLKER

Telefon 0172-5889169
jens.voelker@corteva.com


16 | LUDGER ROTTMANN

Telefon 0171-6459905
ludger.rottman@corteva.com

Lumiposa™

SICHTBAR BESSER!

INSEKTIZIDE SAATGUTBEIZE



Bewährt im Raps – jetzt auch verfügbar für den Mais!



Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten 14 und 15



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.
Warnhinweise und -symbole beachten.

Pioneer Hi-Bred Northern Europe
Sales Division GmbH

E-Mail: corteva-deutschland@corteva.com

Sorten- und Anbauempfehlungen unter
www.corteva.de